





Weil die LzO flexibel ist. Wir haben Zeit für Sie, wenn Sie die nötige Ruhe haben:

Beratung ohne Zeitdruck Mo. – Fr. von 8 – 20 Uhr. Einfach Termin vereinbaren!

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786.



Wer macht eigentlich diese schönen T-Shirts?



Seit einiger Zeit sieht man im Oldenburger Turnerbund Mannschafts-T-Shirts mit einem unverwechselbaren Style. Schon sechs Teams haben das Angebot der OTB-Vereinsjugend genutzt und sich im Siebdruckverfahren eigene Shirts bedruckt. Diese und andere Aktionen zeigen, dass der OTB nicht nur ein "alteingesessener Traditionsverein" ist, sondern zugleich auch ganz jung.

In Niedersachsen gehört der OTB zu den Top Ten der Sportvereine mit dem höchsten Mitgliederanteil an Jugendlichen, obwohl er nach seiner Gesamtmitgliedszahl weiter hinten landet. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen im OTB ist also überproportional hoch im Vergleich zu anderen Vereinen. Und darum ist es wichtig, dass der OTB auch eine aktive Vereinsjugend hat. Denn sie vertritt die Interessen der Jugend im Vorstand. Sie ist

also im Grunde nichts anderes als die Schülervertretung in der Schule, nur dass es hier um die Gestaltung der eigenen Freizeit geht.

Und das Jugendteam des OTB hat dafür einiges zu bieten: Kinoabende, Hip-Hop-Feste, Vorbereitung auf die Jugendleiter/in-Card (JuLeiCa). Workshops oder Aktivitäten wie Besuche im Kletterwald oder auch mal eine mehrtägige Ferienfreizeit. Kreative Ideen gibt es genug und jede und jeder kann dabei mitdenken und mitmachen. Hinter diesen Ideen und Aktionen stehen Carina Matzel als Jugendvorstand und Hagen Schmidt als ihr Stellvertreter sowie die weiteren Jugendvertreter*innen Josefine Went, Lina Sabow, Jelte Mosebach, Bianca Matzel, Pia Hövel. Andrea Kabasci und Rasmus Grohnert. Sie haben Spaß dabei, sich gemeinsam neue Dinge zu überlegen, und würden sich

Zum Titelbild: Gleich zwei Deutsche Meistertitel gab es für die OTB-Tischtennis-Abteilung. Erfolgreich waren die Senioren Ü 40 und Ü 50 (Foto oben, Seite 41). – Auf Wanderungen für den Fall der Fälle vorbereiten sind 14 Wanderer. Sie absolvierten einen Erste-Hilfe-Kursus (Foto Mitte, links, Seite 44). – Viel Spaß hatten 20 Kinder beim OTB-Tenniscamp (Foto Mitte, rechts, Seite 37). – Beim Kinderfestival Mitte Juni in Wildeshausen überzeugten die jungen OTB-Turnerinnen mit ihren Leistungen (Foto unten, Seite 18).

Auszeichnungen und Preise für den OTB

Kunstturner Andreas Toba (26), der im Sommer 2016 zu einem deutschen Olympia-Helden wurde, hat als Schirmherr am 20. Juni im Sportpark Donnerschwee Förderpreise für hervorragende Nachwuchsarbeit im Jugendsport verliehen. Damit belohnten die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg zum dritten Mal hervorragende Basisarbeit. Oldenburger Turnerbund erreichte den zweiten Rang (1000 Euro) im "Kreativwettbewerb". In der Förderpreis-Wertung ging der 3. Platz (1000 Euro) an den Bereich Gymnastik und Tanz des OTB. Beim Wettbewerb "Sterne des Sports 2017". veranstaltet vom deutschen Olympischen Sportbund und der Volksbank Oldenburg, kam das OTB-Angebot "Kinder in Bewegung" auf den 6. Platz.

über weitere Mitmacherinnen und Mitmacher freuen. Und das Wichtigste: Das Ganze ist sehr "gechillt" und gar nicht so zeitintensiv, wie alle immer denken.

Es kann aber auch mal etwas "ernsthafter" zugehen: Denn der Jugendvorstand ist zugleich Mitglied des Vereinsvorstands. Er bzw. sie bekommt damit nicht nur tiefe Einblicke. wie man einen so großen Verein wie den OTB am Laufen hält, sondern darf auch direkt mitreden und mitbestimmen. Über den Vorstand Jugend bekommen die Mitalieder der Vereinsjugend also direkt mit, wie unser Verein funktioniert, woher das Geld für viele Dinge kommt, welche Rolle der Stadtsportbund oder der Landessportbund spielen und was unseren Sportausschuss vom Sportausschuss der Stadt Oldenburg unterscheidet. Und plötzlich ist die "große" Sportpolitik ganz nah.

Wer Interesse hat oder Spaß in der Gemeinschaft haben möchte, kann sich bei Carina Matzel, carina.matzel@gmail.com,melden.

Oldenburger **Turnerbund**

Jahrgang 2017 Ausgegeben im September 2017

Gearündet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0 Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags - freitags 9 bis 12 Uhr montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO): IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03 Oldenburgische Landesbank (OLB): IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitalieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Turnshow "Moooin! Der OTB grüßt den Norden"

Wir laden alle OTB-Mitglieder herzlich ein, dabei zu sein, wenn sich am Sonnabend, 25. November, der Vorhang für die große "OTB-Turnshow" öffnet. Viele Vereinsgruppen von A wie Akrobatik bis Z wie Zumba werden in diesem Jahr dabei sein. Lassen Sie sich überraschen von der Kreativität und dem Können unserer Vereinsmitglieder. Eine bunte, unterhaltsame und sportliche Show lädt zum Träumen, Applaudieren und Staunen ein. Das Organisationsteam hat in diesem Jahr das Thema "Moooin! Der OTB grüßt den Norden" zum Rahmenthema gewählt. Aber was bedeutet das und was steckt dahinter? Das kann nur



derjenige feststellen, der bereits jetzt den 25. November fest in seinem Kalender reserviert: OTB-Turnshow um 15 oder um 19 Uhr in

le am Haarenesch. Karten gibt es ab Oktober in der OTB-Geschäftsstelle zum Preis von 7 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Seid dabei, wir freuen uns schon jetzt auf Euch! Susanne Köster

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang: Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr







Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de

Trainings-Programm für den Alltag stark nachgefragt

Fünf OTB-Lehrkräfte haben sich ausbilden lassen, um das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) geförderte Programm für Menschen ab 60 Jahren in Oldenburg anbieten zu können. In den zurzeit kostenfreien Kursangeboten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Leitung mehr Bewegung in ihr Leben zu bringen.

Als Minimalempfehlung gelten 2,5 Stunden körperliche Aktivität pro Woche. Für mehr als 80 Prozent der Älteren ist dieses keine Selbstverständlichkeit, obwohl der Erhalt von Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination die Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe am sozialen Leben und zum



Wie der Alltag zum Training genutzt werden kann, zeigen beim OTB (von links) Anja Kuhlmann, Frank Kunert, Silke Wemken, Manuela Schneider-Kintscher und Ann Cathrin Steinbach.

selbstbestimmten Leben in eigener Wohnung nachweislich unterstützt. Aufgrund der starken Nachfrage werden im Oktober weitere Kurse angeboten. Für das kommende Jahr sind entsprechende fortlaufende Angebote in Vorbereitung.

Freitagsmänner per Rad an oberer Hunte

Am 23. Juni trafen sich die Freitagsmänner (Foto) des OTB zu einer Fahrradtour. Am Olantis Huntebad und an der Schleuse vorbei gab es eine erste Pause am Hafenhaus.

Die Tour führte weiter nach Süden entlang der Hunte, die hier aufgestaut und von der Lethe unterdükert wird. Nach einem Halt in Tungeln, wo der Osternburger Kanal beginnt, querten wir die Hunte und fuhren zügig auf Wardenburg zu. Auf dem Tillyhügel und am Tillysee erinnerten wir an den 30-jährigen



Krieg, als Graf Anton Günther an dieser Stelle 1623 den kaiserlichen Feldherrn Tilly stoppte. Weiter ging es in östlicher Richtung durch die Niederungsgebiete der Hunte in das historische Bümmerstede. In einem alten Erbkrug war bereits eine lange Tafel eingedeckt.

Heinz Frerichs

Neue Treppensteighilfe statt Treppenlift in Haarenufer-Halle

Bauherren, Architekten und Handwerker haben es einfach nicht gewusst, als sie 1891 die OTB-Halle am Haarenufer bauten. Nein, sie

konnten es auch nicht wissen, dass einmal, rund 125 Jahre später, Platz für einen Treppenlift benötigt würde. "Zehn Zentimeter fehlen in der Treppenbreite", musste Klaus Becker, Vorstand Immobilien, jetzt feststellen. Und schon gab's keine bauamtliche Genehmigung.

Eine Vielzahl von OTB-Mitgliedern besucht regelmäßig das Vereinsheim am Haarenufer. Zum Beispiel für Vorträge, Liedernachmittage und Abteilungsversammlungen oder auch einfach, um nach dem Sport in

geselliger Runde zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.

Vielen Mitgliedern fällt jedoch altersbedingt das Treppensteigen schwer. Immerhin sind 22 Stufen und ein Höhenunterschied von vier Metern zu überwinden, um in die 1. Etage am Haarenufer zu gelangen. Um allen Besuchern weiterhin eine Teilnahme am Vereinsgeschehen zu ermöglichen, steht jetzt an der Treppe zum Vereinsheim eine wesentliche Erleichterung bevor.

Wenn schon kein fest eingebauter Treppenlift möglich ist, so soll es jetzt eine mobile Treppensteighilfe geben. Sie wurde vor Ort ausprobiert – und für gut befunden. Als "Testfahrer" hatten sich Waltraut Möhring und Heyko Buss (Foto) zur Verfügung gestellt. Und

beide waren begeistert. Aufwärts geht's in knapp zwei Minuten und abwärts sorgt eine automatische Bremsfunktion für die nötige Sicherheit

Was jetzt noch fehlt, sind weitere Spenden, um die rund 4.700 Euro teure Steighilfe zu finanzieren. Bis jetzt sind bereits

3.735 Euro

zusammengekommen. Noch fehlen rund 1000 Euro, bevor das Gerät beim Oldenburger Sanitätshaus Lübbehusen bestellt werden kann. Der sogenannte "escalino" ist auch als Schieberollstuhl

einsetzbar und kann ebenfalls in der Halle Haareneschstraße und am Osterkampsweg genutzt werden.

Der OTB dankt allen, die schon gespendet haben und auch künftigen Spendern, herzlich für die Unterstützung. Weitere Spenden werden erbeten auf das Konto:

IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03 mit dem Hinweis "Treppensteighilfe". Alle Spenderinnen und Spender erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.



Handwerker sechs Wochen in OTB-Hallen eifrig bei der Arbeit

Nach einem Rundgang durch die OTB-Sporthalle Haarenesch ist Frank Kunert zufrieden und auch sichtlich erleichtert: "Die während der Sommerferien vorgenommenen Arbeiten

sind pünktlich abgeschlossen worden und dem Sportbetrieb stand nichts mehr im Wege", erklärt der Geschäftsführer des Oldenburger Turnerbundes (OTB).

Anders als üblich fand in diesem Jahr kein Sommerprogramm in der vereinseigenen Halle statt. Sechs Wochen hatten Handwerker das Sagen, um vor allem dringend erforderliche Elektroarbeiten vorzunehmen.

"Jetzt wird's in der Halle richtig hell", freut sich auch Klaus Becker, im OTB-Vorstand für die Immobilien zuständig. So wurden in der Halle und in den Nebenräumen für die Installation von

mehr als 200 moderner LED-Lampen rund 20 Kilometer Kabel verlegt und die Sicherheitsbeleuchtung sowie der Brandschutz auf den neusten Stand gebracht. Schließlich galt es auch, mit verbesserten Fluchtwegen für die

Sicherheit der Besucher von Sportveranstaltungen zu sorgen. Klaus Becker rechnet zudem mit Energieeinsparungen von rund 30 Prozent.

Aber auch in der OTB-Halle II am Haarenufer wurde gearbeitet. "Nach 40 Jahren war

es an der Zeit, die Korbanlage für den Basketball zu erneuern", berichtet Becker. Verschwunden ist dabei auch die alte Kurbelanlage und der elektronischen Bedienung per Knopfdruck gewichen.

Genau rechnen musste Uwe Schmidt. der im Vorstand Überblick über die Finanzen hat: Arbeiten dieser Art mit einem Volumen von rund 320000 Furo sind für uns nur mit Zuschüssen von Stadt- und Landessportbund möalich, die rund die Hälfte ausmachen." Zugute kommt dem OTB bei der Finanzierung des Eigenanteils die Zeit niedriger Kreditzinsen. Schwieria werden könnte es.



Für den Einbau der neuen Korbanlage in der Halle am Haarenufer mussten die Handwerker hoch hinaus. Foto: Klaus Becker

wenn zugesagte Zuschüsse, aus welchen Gründen auch immer, gekürzt oder gar gestrichen werden. Doch daran will Schmidt nicht denken: "Ich habe da ein gutes Gefühl, dass alles klappt."

Aber schon stehen weitere Projekte an. So sind Arbeiten am Dach der OTB-Tennishalle am Osterkampsweg erforderlich, das Dach des OTB-Hauses an der Haareneschstraße muss erneuert und auch die Wärmedämmung verbessert werden. "Die Arbeit nimmt kein Ende!"



Mehr als 200 moderne LED-Lampen wurden installiert und rund 20 Kilometer Kabel verlegt.

Foto: Klaus Becker

Doch Becker, seit fast 30 Jahren im OTB-Vorstand aktiv, sieht's gelassen. Für ihn als ehemaligen Diplom-Ingenieur und Architekten ist die ehrenamtliche Tätigkeit "keine Arbeit, sondern ein schönes Hobby". Und Uwe Schmidt denkt auch schon mal über die Finanzierung nach.

Im Erhalt der vereinseigenen Hallen sieht Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann eine wesentliche Arbeits-Grundlage der Vereinsangebote. "Sie werden von unseren Mitgliedern teilweise über Jahrzehnte hinweg besucht und genutzt". Es gelte, die Anlagen als Identifikationsorte zu bewahren, auch wenn diese Verpflichtung nicht immer leicht zu erfüllen sei, besonders wenn es um die Erfüllung neuer gesetzlicher Vorschriften gehe.

"Trotz aller Traditionen im OTB versuchen wir, uns stets möglichst modern aufzustellen und uns den Erfordernissen der Zeit anzupassen", blickt Beate Bollmann optimistisch in der Zukunft.



Status

Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH Nadorster Str. 222 26123 Oldenburg

Tel.: 0441 3404910 www.status-beratung.de

Boule ein Breitensport für Jedermann und jedes Alter

Vor rund fünf Jahren hatten Mitglieder im Oldenburger Turnerbund (OTB) mit ihrem Wunsch, einen Bouleplatz einzurichten, eine gute und richtige Idee. 2012 beschloss der damalige Vorstand, einen der zehn auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg 197 vorhandenen Tennisplätze in einen Bouleplatz umzuwandeln. Mittlerweile sind auf zwei weiteren Plätzen der heutigen OTB-Sport-

anlage auch vier Beachvolleyball-Felder entstanden.

Die Zahl der Boulespielenden auf dem 2013 eingeweihten Platz ist stetig Von gestiegen. Anfang an dabei ist Reinhart Früh. den Bouleder sport mit Eintritt ins Rentenalter für sich entdeckt hat. Der 70-Jährige ist oft auf dem Platz anzutreffen. steht Neulingen mit Tipps zur Seite, bildet Interessierte aus und betreut in den Feri-

en die Kinder und Jugendlichen während der meist ausgebuchten Ferienpass-Aktionen der Stadt Oldenburg. Es können schon einmal 50 und mehr Boulerinnen und Bouler sein, die sich an einem Tag auf dem Platz treffen, der täglich ab 10.30 Uhr für registrierte Spieler geöffnet ist. Feste Termine gibt es nur dienstags und donnerstags jeweils ab 16.30 Uhr. Seit jeher steht der Breitensport ohne Altersbegrenzung im Vordergrund und so soll es auch bleiben. Jung und Alt treffen sich fast täglich zum Boule, eher mit viel Spaß und Freude und weniger mit sportlichem Ehrgeiz, und genießen die ruhige Atmosphäre auf dem von Grün umgebenen Platz mit zehn Bahnen. Von Vorteil sind auch eine ausreichende Zahl von Park- und Fahrradstellplätzen, eine Bushaltestelle "vor der Tür" und die benachbarte Gastronomie im "OTB-Bistro". Einige besonders engagierte Sportler möchten jedoch gern

in den Wettkampfbetrieb einsteigen und gegen andere Mannschaften aus ganz Niedersachsen antreten.

Die Idee ist, den sportlichen Aspekten des Pétanque. die Bezeichnung für das Boule-Spiel als Präzisionssport, mit einer eigenstän-Abteiluna diaen und einem strukturierten Sportbetrieb im OTB mehr Gewicht zu geben. Erst als Abteilung hätten die Bouler die Möalichkeit.

am Liga-Spielbetrieb sowie an Turnieren und Meisterschaften des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes (NPV) teilzunehmen. Einen deutlichen Aufschwung erwarten die Oldenburger auch, wenn der Boulesport zu den Wettbewerben bei den Olympischen Spielen 2024 in der französischen Hauptstadt Paris gehört.



Da wird schon mal diskutiert und genau gemessen: Wer hat denn hier gewonnen? Foto: Hartmut Kern



Mit bis zu 50 und mehr Boulerinnen und Boulern kann es schon mal voll werden auf dem Platz am Osterkampsweg. Foto: Hartmut Kern

Dem OTB-Vorstand sind die Ideen aus den Reihen der Bouler bekannt. Doch letztlich, so Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann, "wird, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, die Delegiertenversammlung über die Gründung einer eigenen Abteilung zu entscheiden haben". Erst dann können eine Abteilungsleitung und eventuelle Trainer sich daran machen, die OTB-Bouler bei Wettkämpfen in ganz Niedersachsen und später vielleicht auch über die Landesgrenzen hinweg bekannt zu machen.

Nach "Ententurnier" geht's für Gewinner zum Entenessen

Zwei- bis dreimal im Jahr organisiert Reinhart Früh auf der OTB-Bouleanlage das sogenannte "Ententurnier". Die Idee entstand, als sich einige Boulespieler im OTB-Bistro mit einem leckeren Entenessen stärkten. Das Turnier wird über mehrere Wochen ausgerichtet und findet dann immer dienstags ab 16 Uhr statt. Im Vorfeld werden 2er-Gruppen (Doublette) ausgelost, die dann gegeneinander antreten. Die Punkte werden über den gesamten Zeitraum gesammelt und notiert. Wenn am letzten Spieltag Sieger und 2. Sieger ermittelt sind, kehrt man im OTB-Bistro zum Entenessen ein. Die beiden erfolgreichsten Spieler bzw Spielerinnen werden vom Startgeld zum Essen eingeladen. Teilnehmen kann jeder, auch Einsteiger sind willkommen.

Silke Wemken



OTB lädt zu Laternenzügen vom 6. bis 9. November ein

Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern mit den Laternen durch die Nacht. Mehr als 1000 Klein- und Schulkinder betreut der OTB derzeit in mehr als 70 Angebotsstunden. Grund genug für den OTB, diesen jüngsten Mitgliedern mit ihren Freunden, Eltern und Großeltern mehr als nur eine Möglichkeit zur Teilnahme am OTB-Laternenzug zu bieten. Jeweils um 18 Uhr setzen sich die Laternenzüge in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht's am Haarenufer 9 los, am Dienstag an der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64.

Bewegter Adventsnachmittag für die ganze Familie

Die Hallen am Haarenufer 9 werden am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, wieder für die kleinen und die kleinsten Turner besonders hergerichtet. Ab 14 Uhr können sich Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren in altersentsprechenden, vielfältigen Bewegungslandschaften aktiv und kreativ betätigen. Bis 16.45 Uhr darf nach Herzenslust getobt, geklettert und geturnt, gebastelt und gespielt werden. Die adventlich geschmückte Cafeteria lädt mit leckerem Kuchen, Kaffee und Tee zur entspannten Pause ein. Vorführungen von Kindern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab. bevor schließlich der Nikolaus kommt. In der Halle sind keine Straßenschuhe erlaubt. Eintritt für Kinder 4 Euro. Erwachsene 1 Furo.



Mitsportler gesucht für "Gymnastik im Sitzen"

Während im Gruppenraum, Halle Haareneschstraße, zwei gut besuchte Angebote stattfinden, macht zurzeit die Gruppe in der Tennisanlage Sorge. Dort gibt es aktuell leider kein Angebot "Gymnastik im Sitzen" Wir freuen uns über weitere Mitsportler, damit die Gruppe donnerstags von 10 bis 11 Uhr am Osterkampsweg 197 (Buslinie 301, Endhaltestelle Eversten) wieder geöffnet werden kann. Die Übungen im Sitzen sind besonders gelenkschonend und für Senioren eine ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu halten. Mit ganz viel Spaß und Humor werden bei uns die müden Knochen wieder gelenkiger gemacht. Interessierte melden sich bitte in der OTB-Geschäftsstelle. Tel.: 205280.

Musik liegt in der Luft – ein Tanzangebot für Senioren

Tanz mit, bleib fit! Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen – und das in jedem Lebensalter. Tanzen macht Spaß und fördert körperliche und geistige Beweglichkeit, Koordination und Konzentration. Eine Vielfalt an Tanzformen wird in unterschiedlichsten Formationen getanzt. Das Angebot ist offen für alle Interessierten, sei es als Single oder Paar. Montags und mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Informationen erteilt Manuela Schneider-Kintscher, E-Mail: gesundheit@oldenburger-turnerbund.de, Tel.: OL 14756.



Dipl.-Ing. Architekt Uwe Jever

Margaretenstraße 24 26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66 Fax 0441.180 331 67 Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de www.jeverarchitekten.de





Am "Tag des offenen Denkmals" am Sonntag, 10. September, lud auch der Oldenburger Turnerbund zur Besichtigung der historischen Halle am Haarenufer ein. Unter der sachkundigen Führung von Klaus Becker (Vorstand Immobilien, links) und Archivar Matthias Schachtschneider (2. von links) erfuhren rund 60 interessierte Besucher bei einem Rundgang viel über die Geschichte der Halle und architektonische Einzelheiten. Auch ein Blick ins Archiv mit historischen Unterlagen aus der Geschichte des OTB war möglich.

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet - beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen Citroen-Automobile (im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 27611 Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Bei der Scheckübergabe dabei (von links): Uwe Schmidt (OTB-Vorstand Finanzen), Jörg Tönniessen (Stiftungsrat der LzO-Stiftung), Jörn Syrbe (Leiter und Trainer OTB-Judoabteilung), Imke Grohnert (Trainerin OTB-Judoabteilung), Gabriele Mesch (Geschäftsführerin Regionale Stiftung der LzO) und Dr. Beate Bollmann (OTB-Vorstandsvorsitzende). Foto: Hartmut Kern

Für Judoka neue Sportgeräte mit 3.700-Euro-Scheck der LzO

Groß ist die Freude im Vorstand des Oldenburger Turnerbundes und in der Judo-Abteilung über eine neue Judofläche und eine neue Tumblingbahn. Zur Finanzierung der Anschaffung der Sportgeräte für den Trainings- und Wettkampfbetrieb hat die Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg dem OTB einen Betrag von 3.700 Euro zur Verfügung gestellt.

Die vorhandenen Geräte waren abgängig und somit so nicht mehr benutzbar. Die LzO-Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Wissenschaft sowie Umwelt und Sport.

Die Judofläche wurde bereits im April dieses Jahres angeschafft und kann von den rund 100 Mitgliedern und ihren sieben Übungsleitern der Abteilung unter anderem für das regelmäßige Training genutzt werden. So fand bereits im Mai erfolgreich ein Landesliga-Kampftag statt, auf den weitere spannende Wettkämpfe auf unterschiedlichem Niveau folgen werden. Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer nutzen die 81 Quadratmeter große Fläche zum Erlernen von Techniken wie Würfen, Haltegriffen und dem Üben vom richtigen Fallen.

Die Tumblingbahn, eine hochelastische und flexible Bodenturnfläche, soll später von verschiedenen Abteilungen und Angebotsbereichen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt werden. Turnerinnen und Turner sowie Sportakrobaten und Cheerleader können ihre hochklassigen Elemente, die bei Showaufführungen und Wettkämpfen präsentiert werden, auf einer solchen Bahn erlernen und optimieren. Für fast alle Wettkämpfe ist eine Tumblingbahn dringend erforderlich.



Volles Programm für die Handballerinnen und Handballer beim Borkum-Besuch: Ausflüge per Rad oder zu Fuß, Wattwanderung und Bad in der recht kühlen Nordsee. Foto: Jochen Welm

Handballer sind sich sicher: Auf "unserer Insel" ist alles anders

Dies hört man auf "unserer Insel" immer wieder.: Auf Borkum ist alles anders.

Als wir Handballerinnen und Handballer in diesem Jahr Anfang Juni auf der Nordseeinsel ankamen, war in unserer bekannten Unterkunft "Waterdelle" tatsächlich einiges anders. Es war renoviert und modernisiert worden, sodass wir uns fast noch wohler fühlten, wenn das überhaupt möglich ist.

Auch in diesem Jahr war uns der Wettergott wieder hold und wir konnten Ausflüge mit dem Rad oder zu Fuß unternehmen, unter anderem auch eine geführte Wattwanderung. Außerdem wurde natürlich wieder im Meer gebadet, auch wenn das Wasser doch noch sehr kalt war.

Die Stimmung war wieder toll und bei dem traditionellen Grillabend ging es fröhlich zu. Allen hat es wieder sehr gefallen und wir werden im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Susanne Krause

Vosgerau

Heizung • Sanitärtechnik • Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg Tel.: 0441 / 2 56 04 Mobil: 0173 / 54 23 828

14

Beim Sommeryoga Rendezvous mit sich selbst zelebrieren

Viel Zeit für ein bisschen mehr Yoga und Entspannung. Das Thema war in diesem Jahr der achtgliedrige Pfad des Patanjali, die Grundlage einer Yogastunde allgemein. Wir haben jeden einzelnen Schritt näher erläutert und mit Praxis und viel Entspannung gespickt. Das Ziel für uns war es, den Unterschied zwischen Fit-

ness/Gymnastik und Yoga zu erfahren und zu verstehen und ein Rendezvous mit sich selbst zu zelebrieren.

Unser Bonbon dazu war Yoga Nidra, eine spezielle, zeitaufwändige und sehr tiefgreifende Entspannungstechnik, bei der es darum geht, aufmerksam zu bleiben, also nicht einzuschlafen, was gar nicht leicht ist! Es scheint aber allen gut gefallen zu haben, denn schon kam die Bitte, es in den Herbstferien zu wiederholen. Wir arbeiten also wieder



eine gute Mischung aus Übungen(Asanas), Theorie und Entspannung plus Yoga Nidra für Fuch aus

Es wird in der zweiten Herbstferienwoche am Dienstag, 10. Oktober, und am Donnerstag, 12. Oktober, am frühen Abend jeweils einen Kurs mit zehn Teilnehmern geben. Je nach Nachfrage wird es auch einen Folgekurs geben. Für alle Interessenten gilt, sich schnell anzumelden, denn die Kurse sind fix voll!

Namaste Friedrun & Caterina



INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0 www.kalkbrenner-inkasso.de



Blumen gab es für den 5. Platz bei den World Games von der OTB-Vorstandsvorsitzenden Dr. Beate Bollmann (hinten, 4.v.r.). Vordere Reihe (v.l.): Fina, Nikoletta, Emely, Annika, Penelope, Neele und Pia. Hintere Reihe: Maya, Sophia, Sophia, Carlotta, Christiane, Alina, Anna, Annalena, Celine, Beate Bollmann, Laura, Jeltje und Sarah.

Foto: Hartmut Kern



Sportakrobaten überraschen bei World Games in Breslau

Bei den World Games in Breslau überraschte die OTB-Dreiergruppe mit Alina Heinowski, Annalena Kunz und Anna Hannemann mit einem sensationellen 5. Platz. Das A-Team setzte dabei schon im ersten Durchgang ein Achtungszeichen mit der viertbesten Punktwertung. "Wir mussten als erstes Team auf die Fläche. Es war ein wahnsinniges Gefühl, 50 deutsche Schlachtenbummler mit Deutschlandfahnen feuerten uns an, darunter auch unsere Eltern", berichtet Alina Heinowski.

Nicht hochgenug kann man dem Team den

Erfolg anrechnen, schließlich ließen sie China und die USA hinter sich. "Einen 5. Platz bei diesem Wettkampf zu erreichen ist eine großartige Leistung. Ihr zählt jetzt auch zu den erfolgreichsten Sportakrobaten Deutschlands", kommentierte Bernd Hegele Vize-Präsident des Deutschen Sportakrobatikbundes die Leistung der drei OTBerinnen.

Im zweiten Durchgang blieben die Mädels auffallend cool. Eine bombensichere Tempo-Übung mit ihren atemberaubenden Elementen wie den sieben Doppelsalti enormen Beifall, nicht nur vom mitgereisten starken Fanblock aus Deutschland. Mit der fünftbesten Gesamtpunktzahl schafften sie es auch im Gesamtergebnis China hinter sich zulassen. "Die harten Trainingseinheiten und Wettkämpfe der vergangenen Monate haben sich ausgezahlt. Wir sind wirklich enorm stolz auf diese sensationellen Leistungen unserer Sportakrobatinnen", betonen Manuel und Christiane Karczmarzyk.

OTB-Showteam bringt aus Oslo die Silbermedaille mit

Silber holte das Showteam "New Power Generation" des Oldenburger TB als Vertreter Deutschlands bei der dritten Weltmeisterschaft "Gym for Life" der Showperformer im norwegischen Oslo. In vier Kategorien traten 115 Gruppen aus 30 Nationen an.

Die NPG-Showgruppe mit Tina Nießner, Birte Sauer, Nele Steen, Brit Farwer, Christiane Karczmarzyk, Manon Ziemer, Johanna ter Haseborg, Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck, Laura Karczmarzyk, Nikoletta Grimekis, Jeltje Thal, Anastasia Zhadanova, Sophia Taraman, Sophia Güttler, Maya Bohlen, Celine Burkert, Henrike Neufert, Pia Buttjes und Carlotta Hansen konnten sich spitzenmäßig präsentieren, das Publikum total begeistern und wurden für die hervorragende Darbietung mit nicht enden wollendem Beifall belohnt.

Die OTBer bekamen von der vierköpfigen Jury für ihre atemberaubende, kraftvolle mit vielen Effekten und fehlerfrei vorgetragene Show nur positives Feedback und wurden unter großer Freude mit der Silbermedaille ausgezeichnet. "Die Stimmung im deutschen Team war einmalig, dass war wirklich ein tolles Gefühl! ", berichtet stolz Trainer Manuel Karczmarzyk.

Sportakrobaten glänzen in Berlin auf ganz großen Bühnen

Die Turnfestgala, ein Höhepunkt des Internationalen Deutschen Turnfests 2017, fand Anfang Juni an drei Abenden live in der Mercedes-Benz Arena Berlin statt. Bei der

Turnfestgala erlebten die Zuschauer eine Mischung aus außergewöhnlichen Darbietungen deutscher Spitzenturner und kreativen Choreographien.

Dabei war das Oldenburger Showaushängeschild, die "New Power Generation" des OTB, einer der Höhepunkte der Turnfestgala. An drei Abenden begeisterten die 24 Sportakrobatinnen die insgesamt 28.000 Zuschauer mit ihrer "Human"-Choreografie und ernteten ein großes Lob für ihre Professionalität.

Trends, Träume, Kreativität und Fantasie ohne Grenzen, gepaart mit technischer Präzision und Bewegungsqualität machten den Showwettbewerb "Rendezvous der Besten" zu einer der Attraktionen beim Turnfest 2017. Bereits am ersten Tag in Berlin nahmen die Sportakrobatinnen am Bundesentscheid Rendezvous der Besten im Messe Cube teil. Für ihre spektakuläre Choreografie bekamen sie das beste Prädikat "Hervorragend" und die Auszeichnung DTB-Showgruppe 2017, damit gehören sie zum wiederholten Mal zu den besten Showteams Deutschlands!

Das 35. Internationale Deutsche Turnfest hatte mit einer Stadiongala seinen Höhepunkt gefeiert. Bei der Show im Olympiastadion traten rund 6.000 Sportler auf. Mittendrin statt nur dabei war auch hier das Showteam des Oldenburger TB. Vor 55.000 Zuschauern präsentierten sie ihre Choreografie "Colour-Emotion", die natürlich mehr als passend zum Thema "Wie bunt ist das denn" passte. Als krönenden Abschluss der erlebnisreichen Turnfestwoche wurde die Show "Out of Space" in einer verschlankten Version von der "Young Generation" bei der Tuju-Show in der Messehalle 18 performt, auch hier ernteten die Sportlerinnen Standing Ovations.



Überzeugender Auftritt mit viel Ausdruck und Anmut

Ein voller Erfolg wurde für die Gymnastikund Tanzabteilung des Oldenburger TB die Teilnahme am Kinderfestival in Wildeshausen am Sonntag, 18. Juni 2017. Unterstützt von zahlreichen begeistert anfeuernden Eltern war der OTB in allen angebotenen Kategorien vertreten und präsentierte sich überzeugend, sauber und sicher, mit viel Ausdruck und Anmut.

Das Trainerinnenduo Susanne Köster und Carina Matzel zeigte sich überrascht und war

zugleich begeistert und sehr stolz über den souveränen Auftritt ihrer Schützlinge. Das zweimalige Training der OTB-Mädchen zeigte Wirkung, gerade vor dem Wettkampf wurde noch einmal "ein Zahn zugelegt", so dass die Übungen sicher gezeigt werden konnten. In der K6 (Jahrgang 2008-2009) überzeugte Michelle Erdmann die Jury mit ihren Kürübungen ohne Handgerät und mit dem Ball. Michelle konnte es selbst kaum glauben, als sie am Ende ganz oben auf das große Treppchen klettern durfte.

Jette Onken erwischte ebenfalls einen guten Tag und freute sich am Ende sehr über ihre Bronzemedaille für zwei gelungene Übungen. Beide Mädchen waren zum zweiten Mal bei einem Einzelwettkampf dabei und steigerten sich im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich. Ihre Vereinskameradinnen Jonna Freude und Valentina Bastillo turnten ihren ersten Einzel-



FELIX SCHUMACHER BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen Ahornstraße 53 - 55 Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96 E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Beim Kinderfestival Mitte Juni in Wildeshausen überzeugten die jungen OTB-Turnerinnen mit ihren Leistungen die Jury und überraschten auch ihr Trainerduo.

wettkampf auf Niedersachsenebene und errangen die Plätze 6 (Jonna) und 7 (Valentina).

In der K7 (2007-2006) gingen mit Lina Kleinschmidt und Elif Albayrak zwei sehr starke Mädchen aus den Reihen des OTB an den Start. Elif Albayrak hatte neben ihrem beachtlichen Können das Glück auf ihrer Seite, alles passte und die Kürübungen der Neunjährigen waren von einer herausragenden Sicherheit und Ausstrahlung geprägt, sodass die Jury gleich zweimal die höchste Punktzahl gab und Elif nach 2016 auch in diesem Jahr den Sieg davontragen konnte. Ihre Vereinskameradin Lina errang nach ein paar kleinen Unsicherheiten mit dem Ball einen guten 8. Platz auf Landesebene. Das Trainerteam war mehr als zufrieden, doch es wurde noch besser.

Am Nachmittag ging die Kinderwettkampfgruppe "Stellar" an den Start, dabei auch wieder Lina und Elif, die sich somit vier unterschiedliche Choreografien merken mussten, eine echte Herkulesaufgabe für die jungen Mädchen. Stellar ging als Landesmeister im NTB-Dance-Cup 2017 an den Start und überzeugte die Jury mit ihrer anspruchsvollen Tanz-Choreografie. Zudem starten die 14 jungen OTBerinnen erstmalig in der Kategorie Gymnastik und Tanz und durften eine nagelneue Choreografie mit Bällen und Reifen präsentieren. Die "Stellars" überzeugten auch in dieser Kategorie und so durften Josefine Laing, Antonia Köster, Greta Ickert, "Patricia Prese, Florentine Wagener, Karla Bromberg, Noemi Sandvoß, Lina Kleinschmidt, Melike Mai, Lara Knetemann, Eldem Sjuts, Elif Albayrak, sowie Paula und Alina Stangneth sich auf die Siegerehrung freuen.

In der Kategorie Gymnastik und Tanz siegten die jungen Sportlerinnen vor Mannschaften aus Braunschweig. Im Bereich Dance teilten die begeisterten Oldenburgerinnen sich Rang 1 mit den befreundeten Wildeshauser "Estrellas". Der Fleiß und die vielen Trainingsstunden bei sonnigem Wetter in der Sporthalle brachten somit am Ende das Wahnsinnsergebnis, alle zu vergebenen 1. Plätze beim Kinderfestival 2017 gingen an den OTB.































Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550 Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427





Mit 28 Teams in die Basketball-Saison 2017/18

Unverändert groß ist die Zahl der Basketball-Teams, mit der der OTB in die neue Saison startet: 28. Als OTB gehen 25 Teams an den Start. Dazu kommen noch die drei Bundesligateams JBBL U16, NBBL U19 und ProB (3. Bundesliga) in Kooperation mit der Baskets Akademie Weser-Ems. Die meisten der rund 200 Heimspiele werden in der Haarenuferhalle ausgetragen, die nach 50 Jahren eine neue Korbanlage erhalten hat, die elektrisch zu betätigen ist. Unendlich viele Basketballaktive aus Verein und Schulen begrüßen das besonders, bleibt einem doch das kräftezehrende Drehen – meist auf einem Kasten – künftig erspart!



Bronzemedaille bei der Senioren-WM mit zwei OTBern

In der Altersklasse U 60 erreichten im Sommer in Italien bei der Senioren-Basketball-Weltmeisterschaft auch zwei OTB-Urgesteine Platz 3.

Holger Smit (auf dem Foto Nr. 10) und Klaus Westerhoff (Nr. 7). trugen dazu bei. Auch mit im Team war der frühere Oldenburger Spieler und Trainer Michael Pappert (hinten, zwischen 9 und 14). Bei den U 70ern spielte einmal mehr Wolfgang Helmich (nicht auf em Foto) für Deutschland.

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt • Fachanwalt f. Erbrecht • Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- √ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24 info@barkemeyer-klaus-ra.de





"50 Jahre Fußgängerzone" mit Trikot von Franz Thieme

Zum 50. Geburtstag der Fußgängerzone Oldenburg zeigte das Stadtmuseum in der Ausstelling "Beat oder Bieder" auch ein Basketballtrikot und eine Sporthose aus den Anfängen des Basketballs in Oldenburg. Viele



Dokumente oder Fotos aus den Sechzigern fangen die Blicke der Museumsbesucher ein – das Trikot von Frank Thieme in ganz besonderem Maße: Mehr Unterhemd als Trikot

schlicht weiß mit einer von Mutters Hand aufgestickten Nr. 15 (Foto). Es ist mehr als 60 Jahre alt und der totale Kontrast zu heute, wenn Trikots/Hosen riesengroß und mit viel Werbung versehen sind. Dank an Frank Thieme (Foto), einem Urgestein des OTB und erfolgreichem Spieler des 1. Herrenteams vor sechs Jahrzehnten, dieses Trikot aufbewahrt zu haben. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 1. Oktober.

Dank an Großspender

Ein Oldenburger Sport- und Basketballfreund, der seinen Namen nicht genannt haben möchte, hat bei einer persönlichen Veranstaltung unter Verzicht auf Geschenke mehr als 6.000 Euro für den Basketball-Förderverein ASSIST gespendet, die den OTB-Jungenteams zufließen. Vielen Dank allen, besonders dem uneigennützigen Basketballer. Vielleicht ist das auch eine Idee für andere: Bei Geburtstagen, anderen Jubiläen oder Feiern statt Geschenke um Spenden für den OTB oder ASSIST zu bitten.

ASSIST/MBO-Charity-Party erneut ein großer Erfolg

Der 11. August stand ganz im Zeichen des Jugendbasketballs: Im "Liners" am Stau waren 87 Förderer und Unterstützer des OTB-Jugendbasketballs nicht nur beim Small-Talk, sondern auch bei Discomusik und einer at-

Tombola vereint. Das hand signier-te Shooting-Shirt von Rickey Paulding erstei-

traktiven



gerte Beate Hirsch, auf dem Foto rechts, links der MBO-Vorsitzende Thomas Streich, in der Mitte Joachim Matt. Klaus Kertscher

Foto: Klaus Kertscher

ASSIST-Turnier als Saisonvorbereitung



Am 2. September bestritten sechs OTB-Teams von der U11 bis zur JBBL U16 Vorbereitungsspiele. Die Leistungen lassen auf eine gute Saison hoffen. Auf dem Foto das U12-Team unter Leitung von Alina Jahnke, die seit dem 1. August als FSJ-lerin des OTB überwiegend den Basketball unterstützt.

Foto: Klaus Kertscher



Sommer-Basketball-Camp in der Haarenuferhalle. Hochbetrieb herrschte in der OTB-Haarenuferhalle auch in der ersten Woche der Sommerferien: Die Baskets Akademie Weser-Ems veranstaltete das traditionelle Sommercamp für jugendliche Mädchen und Jungen. Das Gruppenfoto zeigt die rund 60 Teilnehmer sowie Trainerinnen und Trainer. Foto: Erik Hillmer

Ehrung für Klaus Seeberg im Oldenburger Schloss

Seit 53 Jahren ist Klaus Seeberg treues Mitglied in unserem OTB – aktiv im Basketball als Deutscher Jugendmeis-

ter, Bundesligaspieler, Trainer und nunmehr seit 30 Jahren im Abteilungsmanagement. Dafür ehrte ihn – neben 31 weiteren "Ehrenamtlichen" –



die Nordwest-Zeitung und die Volksbank im Saal des Oldenburger Schlosses. Herzlichen Glückwunsch, Klaus! Du hast diese Auszeichnung mehr als verdient! Im Namen aller OTB-Basketballer/innen

Klaus Kertscher
Foto: Klaus Kertscher

Auszeichung für Baskets Akademie Weser-Ems

Seit 2010 heißt das Nachwuchsprogramm der EWE Baskets Oldenburg Baskets Akademie Weser-Ems (BAWE). Wichtigster Kooperationspartner für den Basketballnachwuchs

ist dabei der OTB mit seinen männlichen Jugendteams ab sieben Jahren. Dieses Nachwuchsprogramm ist in diesem Jahr einmal mehr aufarund seiner hohen Kompetenz, sei-Leistungen



auf und neben dem Basketballfeld und seinen Erfolgen von der Basketball-Bundesliga ausgezeichnet worden – sichtbar mit der bronzenen Plakette (Foto).



Viele(s) neu und einige(s) beständig bei 1. Herren

Wir begrüßen alle interessierten OTBer zur neuen Saison 2017/18 in der Regionsliga Oldenburg und freuen uns, dass wir nach einem spannenden Saisonfinale den Klassenerhalt am Ende der vergangenen Spielzeit sichern konnten.

Die Handballherren gehen in ihre nun sechste Saison seit Neugründung und vorweg sei erwähnt, dass sich seitdem die Strukturen innerhalb, aber auch um die Mannschaft herum, stark entwickelt haben. Mannschaftsrat, Ältestenrat, Beauftragte für Strafen und Kaltgetränke und einen nun schon in der dritten Saison aktiven Trainer. Jörg Fischer formt die

Spieler und die Mannschaft bereits über die Sommerferien hinaus und bereitet die Mannen auf eine hoffentlich entspannte Saison 2017/18 vor

Zumindest soll der Abstiegskampf kein Dauerthema mehr sein. Dafür gibt der große Kader mit rund 20 Spielern gerade alles, bereitet sich intensiv vor und hat auch schon drei Trainingsspiele absolviert. Gegen teilweise höherklassige Mannschaften (DSC Oldenburg und TvdH Oldenburg) konnte man sich teuer verkaufen. Fischer hatte die Chance, Spieler auf gewohnten und ungewohnten Positionen agieren zu lassen und auch Abwehrformationen zu variieren.

Fünf Neuzugängen stehen vier Abgänge gegenüber. Tim aus Hamburg, Arne aus Kiel, Manu aus Dortmund und die Oldenburger Brüder Nico und Freddy verstärken den Kader und zeichnen sich nicht alleine durch einen guten Charakter aus. Auch sportlich bilden sie eine große Verstärkung und bieten





1. Herren des OTB starten mit neuen Strukturen in der Regionsliga Oldenburg und wollen in der Handball-Saison 2017/18 ihr wahres Potenzial voll ausschöpfen.

Fischer weitere Alternativen in einem breit aufgestellten Kader.

Leider haben sich im Gegenzug mit Marcus, Lars, Andre und Sascha vier teils lange Weggefährten verabschiedet. Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Auf diesem Wege gehen auch Grüße an Joachim und Hannes, die sich im Hintergrund immer noch aktiv am Vereinsleben beteiligen und unter großem Zeitaufwand sich der Mannschaft noch verantwortlich fühlen.

In der neuen Spielzeit wollen die Herren ihr wahres Potenzial ausschöpfen und dies auch zeigen, am liebsten vor zahlreichen Anhängern. Wir laden alle Freunde des Handballs ein, uns vor allem bei unseren Heimspielen zu unterstützen. Wir wünschen allen anderen Mannschaften der Handballabteilung, als auch allen anderen Sportlern des OTB einen gelungenen Start in die neue Saison.

Sportlicher Gruß Mannschaftsrat der 1. Herren

Damen im Trainingslager und zum Schiedsrichterkurs

Auch das Schiedsrichterwesen betritt das digitale Zeitalter. So besuchten die 1. und 2. Handballmannschaft ein "Nu-Score"-Seminar und lernten dabei, wie der Spielbericht in Zukunft direkt in den Laptop eingegeben wird. Unterschriften gibt es nun nicht mehr, nur noch Pins und Passwörter.

Außerdem bildeten wir uns im Schiedsrichterlehrgang fort. Dort lernten wir viel zum Schiedsrichtergespann. Wie sollen sich die Gespann-Partner zusammen verhalten – wer macht was? Letztendlich ist es wichtig, dass die Stimmung im Gespann stimmt. Beide Partner müssen miteinander arbeiten können. Sie haben jeweils ihre Kompetenzbereiche als Tor- und Feldschiedsrichter und sollten auch in diesem Bereich pfeifen. Eigentlich ist ein Schirigespann wie eine Beziehung mit Höhen und Tiefen. Das Miteinander schlägt sich auf die Pfeiferei nieder

Nach der Trainingspause im Juli sind die 1. und 2. Damen mit einem Trainingslagerwochenende in die Vorbereitung gestartet. Am Freitag hieß es: Laufen, laufen, laufen. Sogar Ägypten wurde im Pyramidenlauf bereist. Davor ging es im Schnellflug nach Kuba – 12 Minuten Vollgas, um so viele Runden wie möglich zu schaffen. Korni hatte morgens scheinbar gut gefrühstückt!

Nach der Vielländerreise ging es schnell ins Bett, denn am nächsten Morgen standen wir um 8.30 Uhr in Laufschuhen vor der Halle. "Ihr müsst euch das Frühstück erst verdienen!", hieß es und so trabten wir los. 30 Minuten joggen im Regen am frühen Morgen: Kein Problem für uns! Danach ging es zur ersten Trainingseinheit in die Halle, die einzig durch kleine Trinkwasserpausen und Obst-Häppchen von Dagmar unterbrochen wurde.

Motiviert und mit viel Ehrgeiz folgten wir brav den Anweisungen unserer Trainer und legten uns richtig ins Zeug, sodass der Schweiß nur so tropfte. Dank Marianne wurden auch unsere Muskeln kräftig gestärkt, unter anderem auch mit dem Krabbengang. Mittags gab es als Stärkung Spaghetti Bolognese aufgetischt von unserem Superkoch Eric – dieses Jahr wie beim Italiener mit Parmesankäse, einfach lecker.

Nach dem Mittag kam das Beste vom ganzen Wochenende: Das Kloß[Klosch]-Spiel. Denn wir waren nicht nur in Ägypten und Kuba, sondern auch noch in Berlin und von dort haben wir einige Mitbringsel mitgebracht. Hier nun eine kleine Einführung in das beste Spiel der Welt (neben Handball, das ist klar!):

Person A war in Berlin: "Ich war letzte Woche in Berlin." – Nun wird sie von Person B gefragt: "Und, hast du mir was mitgebracht?" – Person A: "Ja, einen Kloß." Kloß, Fächer, Schaukelstuhl und Fahrstuhl wurden mit passenden Bewegungen weitergegeben und Zack hatten alle Spaß (bis auf Annika).

Außerdem ist noch zu erwähnen das einjährige Jubiläum vom Trainingspaar Heinze. Danke für das vergangene Jahr und auf viele weitere mit Euch!! Janna und Kirsten

Männliche E-Jugend gewinnt erstmals begehrten Kids-Cup

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder mit unserer E-Jugend-Mannschaft (Foto) am Kids-Cup der TSG Hatten-Sandkrug, eines der größten Rasenturniere in der Region, teil. Bei tollem Wetter und einem sehr gut organisierten Ab-

lauf ohne lange Spielpausen hatten alle viel Spaß an den Wettkämpfen. Was so verwunderlich nicht ist, denn erstmals konnte eine E-



Jugend des OTB dieses gut besetzte Turnier gewinnen, was von den Jungs natürlich entsprechend gefeiert wurde. **Jörg Fischer**

Start in neue Saison nach aufwändiger Vorbereitung

Ja, das ist diesmal ein echter Neustart! Da hat uns der Handballverband ganz schön gefordert. Noch nie sind wir mit so vielen Informations-Sitzungen gestartet. Danke erst einmal an Benny, der in das neue Amt mit Volldampf einsteigen musste.

Da wir ab der neuen Saison in allen Klassen die Spielberichte auf nuscore einpflegen müssen, erfordert dass künftig eine aufwändige Vorbereitung für die Trainer und eine geschulte Begleitung durch die Zeitnehmer und Sekretäre. Da kann nicht mal eben kurz vor dem Spiel einer von der

Tribüne gerufen werden! Benny hat die Info-Veranstaltungen prima geleitet. Trainer, Betreuer, Spielerinnen und Spieler sowie Eltern haben aufmerksam teilgenommen. Dafür allen vielen Dank

Genauso wie auf dem Spielfeld kommt es jetzt darauf an, dass wir uns gegenseitig unterstützen und miteinander reden. Da wird dann in der ersten Zeit schon Mal ein Spiel drei Minuten länger dauern, weil Sekretär und Schiedsrichter sich absprechen müssen.

Also, Geduld, gute Nerven und . . . seid lieb miteinander! Alles wird gut! Uns allen schöne Spiele wünscht **Ulli**

Männlich D-Jugend auf dem Weg in die Regionsoberliga

Als erste Mannschaft unserer Abteilung startete die D-Jugend (Foto) in die neue Saison. Am 26. August fand in Blexen eines von drei Relega-tionsturnieren statt.

Die besten Teams können sich so für die Regionsoberliga qualifizieren. Nach spannenden und intensiv geführten Spielen erkämpften wir uns den zweiten Platz.



Nun gilt es, auch beim nächsten Turnier einen der vorderen Plätze zu belegen, damit wir auch in diesem Jahr wieder in der höchsten Spielklasse antreten und uns mit den besten Mannschaften der Region messen können.

Jörg Fischer



1. Damen haben sich auf neue Saison intensiv vorbereitet

Die 1. Damen des OTB meldet sich nach einer intensiven Saison-Vorbereitung mit neuen Gesichtern zurück. Wir haben das große Glück, Hanna und Maren in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen.

Maren hat in der vergangenen Saison für die 2. Damen aufgeschlagen. Wir freuen uns, dass sie in unserer Mannschaft die Mitte verstärkt. Hanna hat nach einer Verletzungspause in unserer Mannschaft den Volleyball wieder in die Hand genommen und wird über die Außenposition spielen.

Zwei weitere Spielerinnen aus der OTB-Jugend, Liska und Lea, haben außerdem fest für die 1. Damen zugesagt, Liska als Zuspielerin und Lea auf der Außenposition. Die beiden waren in der vergangenen Saison schon häufig dabei und wir freuen uns, dass sie nun fest in unserer Mannschaft spielen.

Nachdem wir viel Schweiß im Kraftzirkel gelassen haben und das ein oder andere Mal über die anstrengende Vorbereitung geflucht haben, starten wir Ende September mit der Saison. Bis dahin spielen wir noch einige Turniere, um uns als Mannschaft einzuspielen und zu finden.

Wir freuen uns auf den Start der Saison und hoffen, euch bei Heimspielen in der Halle zu sehen! Eure 1. Damen

1. Herren fingen schon in den Ferien mit dem Training an

Bis zum Start ist die neue Saison ist nicht mehr lange und somit musste auch bei den 1. Herren des OTB die Saisonvorbereitung in diesem Jahr schon zeitig beginnen. Vor allem um die neuen Mitglieder des Teams einzuspielen und eine Mannschaft zu formen, die in der Regionalliga standhalten wird, fing das Training bereits in den Sommerferien an. Ende August bestritten die 1. Herren erfolgreich ein Vorbereitungsturnier in Osnabrück und testeten erstmals die neue Mannschaftszusammensetzung.

Zu den neuen Spielern gehören voraussichtlich Tom und Robin Remmers sowie Nico Schwede, die von den 2. Herren zu den 1. gewechselt sind, sowie Niclas Thuernagel, der aus Bremen nach Oldenburg gezogen ist, und Dennis Osterfeld, der die Mannschaft als Libero unterstützen soll. Neben dem Trainerduo Jan Hartkens und Sönke Sevecke tummeln sich die Spieler Jannis Jargow, Andre Goda, Jason Prostka, Malte Brüers, Manos Deluweit, Simon Adelmann, Phillip Kremin, Niklot Treude sowie Olaf Jahnke als Alteingesessener, der aus seinem einjährigen, altersbedingten Ruhestand zurück in die Mannschaft gekommen ist, im diesjährigen Kader.

Wild and Young trifft bei 2. Damen auf Oldie but Goldie

Es ist viel passiert in den vergangenen Wochen. Ein reges Kommen und Gehen in fast alle Richtungen lässt das Gesicht der 2. Damen deutlich verändert aussehen. Wer also ist in der kommenden Saison dabei? Wer ist gegangen?

Aufgrund von beruflichen Gründen haben bzw. werden Anika und Christine Oldenburg verlassen. Auch unser Flummi Maren wird nicht mehr dabei sein. Denn ab jetzt ist sie bei den 1. Damen zu bewundern und wird hoffentlich dort die Gegner mit ihrer Sprunghöhe ins Schwitzen bringen.

Außerdem werden in der Hinrunde noch Lena B. fehlen, die für einige Zeit in die Medizinwelt Mittelamerikas hineinschnuppert. Ebenso wie unsere Neumama Rieke: Herzlichen Glückwunsch! Zudem muss unser Trainerehepaar Tommy und Jannis zurzeit eine kleine Beziehungspause einlegen, da Tommy für einige Monate auf Bildungsreise in den USA ist.

Bei all den Abgängen und dem temporären Verzicht freuen wir uns aber auch, wieder zwei bekannte Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen: aus dem fernen Ausland zurückgekehrt ist Lena D. Außerdem beendet Inga ihre Babypause und wird uns wieder mit ihrer klugen Spielart bereichern. Willkommen zurück ihr beiden!

Die entstandenen Lücken werden zudem durch die vier jungen Wilden aus der 3. Damen aufgefüllt: Besonders heiß erwartet ist Jonna als Zuspielerin. So kann sie bis zu Riekes Rückkehr Colleen unter die Arme ... äh Hände greifen. Außerdem freuen wir uns noch über Maria und Clara, die für die Punkte über Außen sorgen werden sowie Annabell als Monsterblock auf der Mitte.

Es ist also ein bunter Mix aus erfahrenen Spielerinnen und jungen neuen Hüpfern, der in die Saison geschickt wird. Menschlich sind wir jetzt schon ein Bombenteam und mit ein wenig Training werden wir auch spielerisch schnell zusammenwachsen. **Ubbo Ubbo!!**

4. Damen fiebern ihren Auftaktspielen entgegen

Nicht nur Will Griggs ist on fire, die 4. Damen des OTB ist es nun auch und fiebert den Auftaktspielen am 23. September entgegen. Nachdem wir erst kürzlich an einem Vorbereitungsturnier in Löningen teilgenommen haben, konnten wir zeigen, dass wir bereit sind und die Gegner in der Bezirksklasse keineswegs scheuen.

Unser Kader zählt nun stolze 14 Spielerinnen und ist allen Eventualitäten gewappnet. Um möglichst viel Spielpraxis sammeln zu können, steht noch das ein oder andere Trainingsspiel auf dem Programm, bei dem wir unterschiedliche Aufstellungen und Taktiken erproben wollen.

Ein Team Building Day in Form einer Schnitzeljagd bei typisch verregnetem Oldenburger Wetter sorgte dafür, dass wir noch einmal mehr zu einer Einheit zusammengerückt sind und auch unter extremen Bedingungen einen kühlen Kopf bewahren können. Die Saison kann also kommen!!



In einem Jahr als Bufdi viele wertvolle Erfahrungen

Marc Winhausen (Foto) engagierte sich im Bundesfreiwilligendienst (BFD) als sogenannter Bufdi im OTB. Der 19-Jährige berichtet über seine Arbeit.

Für die Zeit zwischen Abitur und Studium habe ich mich für ein BFD beim Oldenburger



Turnerbund entschieden. Bereits zuvor hatte ich mich im Sportverein engagiert. Der BFD bot mir die Chance, Tätigkeiten aus meiner Freizeit ein Jahr lang auch als Beruf auszuüben. Hier lernte ich sowohl die Vereins-

als auch Schulwelt aus einer anderen Sicht kennen.

Ich selber kannte die Vereinswelt aus Sicht als Spieler, hatte aber auch kleine Einblicke bekommen durch meine Tätigkeit als Trainer. So hoffte ich natürlich, mich als Trainer weiterentwickeln zu können, sowie neue Tricks und Techniken zu lernen, die ich in mein Repertoire aufnehmen kann.

Außerdem kannte ich bereits einige Spieler aus meiner Jugendsaison beim OTB und freute mich, diese wieder zu sehen. Natürlich hoffte ich möglichst viel im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt zu werden, da ich aus diesem kam. Mir war klar, dass der OTB eine große Jugendabteilung besaß, aber wie groß diese war, hatte ich nicht geahnt!

Schon vor Beginn meines BfD war ich einige Male in Oldenburg, um mir meine künftige Ar-

beit anzuschauen, und meinen Wochenplan mit Hilfe meines Mentors zu gestalten, zu dem vor alllem Einsatzzeiten in Schulen und Trainertätigkeiten gehörten.

Neben meiner normalen Arbeitszeit musste ich auch Seminare belegen, die zu den Höhepunkten meines BFD zählten. Ich habe dabei viele Menschen kennengelernt und neue Freunde gefunden. In Abteilungssitzungen habe ich auch viel über den "Vereinsalltag" erfahren und gesehen, wieviel Arbeit und Organisation für einen geregelten Trainingsund Spielablauf notwendig sind. Vor allem die Turnierorganisation hat mich überrascht, in der etliche Helfer und viel organisatorische Arbeit erforderlich sind. Gerade beim OTB-Turnier gibt es viele Helfer im Hintergrund, die immer tatkräftig mit anpacken, wenn es etwas zu tun gibt. Mein Respekt.

Was bleibt nach einem Jahr? Ich weiß nun, was alles hinter so einem Verein steht und wie er arbeitet. Als Trainer habe ich mich mit vielen neuen Erfahrungen im Jugend und Erwachsenenbereich weiterentwickelt und weiß nun zu schätzen, als Spieler einen engagierten Trainer zu haben. Auch als Person habe ich mich weiterentwickelt, weil ich viel Verantwortung übernehmen musste und eigenständiger gelebt habe. Rückblickend lief nicht alles so, wie ich es mir gewünscht hätte, und ich würde heute viele Situationen anders lösen

Das Jahr hat mich um vieles weiter gebracht und mir geholfen, meine Zukunft neu und anders zu gestalten. Jedem, der sozial interessiert und engagiert ist, und der nach Abitur oder Schulabschluss eine Auszeit möchte und einen neuen Alltag, für den ist der BFD genau das Richtige.

Marc Winhausen

U14-Team maß sich mit den Besten ihres Alters

Auch in diesem Jahr fuhr die U14-Mannschaft um Trainer Jörg Johanning und Co-Trainer Marc Winhausen zu den Deutschen Meisterschaften nach Baden, Stadtteil von Achim im Kreis Verden. Dort maßen sich die jungen 11- bis 13-Jährigen mit den Besten ihres Alters.

Das Auftaktspiel gegen Gastgeber

TV Baden ging souverän mit 2:0 an den OTB. In den folgenden Partien gegen SCC Berlin und TSV Schmiden fanden die Jungs nicht ins Spiel und hatten sehr zu kämpfen mit ungewohnt guten Angriffen, Aufschlägen und für 13-Jährige unglaublichen Blockaktionen. Beide Spiele gingen mit 2:0 verloren.

Dennoch reichte der 3. Platz in der Gruppe für den Einzug in die Zwischenrunde, wo überraschenderweise VSG Flensburg-Adelby der Gegner war. So war die Verunsicherung groß, was der Gegner direkt ausnutze. Durch gute Aufschläge und noch bessere Angriffe



Joke Johanning /links) bei einer Netzaktion gegen SCC Berlin. Fotos: Benjamin Kern



Das U14-Team mit Trainer Jörg Johanning (vorn, links) und Co-Trainer Marc Winhausen (hinten, links).

des Gegners kamen wir nicht ins Spiel und mussten uns mit einem klaren 2:0 geschlagen geben.

Die Mannschaft des Schweriner SC nutzte ihre Größe, um die Oldenburger durch gekonnte Angriffe spielunfähig zu machen. Dennoch verflog der Schock langsam und man fand immer besser ins Spiel. Es gelang, die Schweriner durch spektakuläre Spielzüge und Rettungsaktionen immer wieder zu ärgern und unter Druck zu setzen. Doch trotz der besseren spielerischen Leistung war auch hier eine 2:0-Niederlage nicht zu verhindern.

Jedoch waren die Jungs jetzt richtig heiß, denn es ging in das Niedersachsen-Derby, wo die Mannschaft der Tebu Volleys der Gegner war. Die letzten beiden Spiele hatte der OTB immer mit einem klaren 2:0 für sich entschieden. Beide Mannschaften wollten den 11. Platz erreichen und zeigen, wer die beste Mannschaft Niedersachsens ist.

Den ersten Satz entschied der OTB mit einem 25:20 für sich, zeigte gegen Ende des Satzes aber kurz Schwäche, wodurch die Gegner ins Spiel zurückfanden. Der zweite Satz



Jubel nach Punktgewinn (v.l.): Jannis Freude, Joke Johanning, Jonte Stolz und Max Mollenhauer. Foto: Benjamin Kern

war hart umkämpft. Immer wieder baute sich eine Mannschaft einen kleinen Vorsprung auf, woraufhin die andere Mannschaft wieder ausglich. Am Ende stand es 25:23. Die Mannschaft mit den stärkeren Nerven und der etwas größeren Willenskraft entschied den zweiten Satz und somit auch das Spiel für sich. Der OTB schlug die Tebu Volleys heiß umkämpft mit 2:0 und sichert sich so Platz 11.

Ein paar der Jungs dürfen im nächsten Jahr nur noch U16 spielen, ein großer Teil der Mannschaft war aber ein Jahr jünger, oder teilweise sogar zwei Jahre. Somit werden viele der Meisterschaftsfahrer nächstes Jahr nochmal um den Titel des Regions-, Bezirks-, Regional- und deutschen Meisters kämpfen.



Nach der Beachsaison ist vor der Beachsaison . . .

... oder, es wird auch nächstes Jahr bestimmt gute Beach-Ergebnisse geben. Unsere U15-Jungen haben am Ferienende in Hamburg einen guten 9. Platz auf der Beach-DM der Jahrgänge 2003/04 geholt. Mit Mattis Roth, Fynn Lucas, Thore Bartels, Marten Faß, Jannis Freude und Küken Joke Johanning ging es von Donnerstag bis Sonntag hoch her im Hamburger Stadtpark. Letztlich fehlten uns nur zwei Ballpunkte, um unter den Top 4 zu landen. Insgesamt kann man sagen, dass der OTB im Beachvolleyball in Deutschland mittlerweile eine beachtete Größe geworden ist.

Dies zeigte sich dann auch drei Wochen später auf den Nordwestdeutschen Beachvolleyballmeisterschaften in Bad Laer. In der U13-Altersklasse belegten die OTBer die ersten vier Plätze. Der 1. Platz ging an das Team Joke Johanning/ Joey Henkel, 2. Platz an Max Mollenhauer/Jorit Kramer, 3. wurden Thore Lucas/ Lovis Dierken und das Team Jannes Rosenberg mit Jelte Böttjer belegten als Nachwuchsspieler den 4. Platz.

Bei der U14-Konkurrenz erspielten sich die OTBer die Plätze 1 mit Jannis Freude/Joke Johanning, 2 mit Lovis Dierken/Matti Renke, 4 mit Joey Henkel/Jonte Stolz und 7 mit Jorit Kramer/Thore Lucas. Damit ging die Beachsaison für den OTB-Nachwuchs überragend zuende.

Nun gilt es, sich den neuen Anforderungen in der Halle zu stellen. Wir haben die Jugendliga verlassen und gehen nun in der Herrenkreisliga an den Start, aber der nächste Beachsommer kommt bestimmt. Bis dahin trainieren wir schön in der Halle.



Mit dem 4. Platz

kehrte die Mixed-Volleyball-Mannschaft mit Trainer Thorsten Brendel (hintere Reihe, 2. von rechts) von den 1. Verbandsmeisterschaften des Nordwestdeutscher Volleyball-Verbandes (NWVV) in Lüneburg zurück. Bei dem Mixed-Turnier (3/3) verteidigte am Ende der VfB Hannover unter 21 teilnehmenden Mannschaften seinen Titel aus dem Vorjahr und setzte sich im Endspiel gegen Eintracht Hannover durch. Mit auf das Treppchen durfte das Team des SV Groß Ellershausen I, das sich im Spiel um Platz 3 gegen den Oldenburger TB durchgesetzt hatte.

Maria Koellner

(Foto) spielt schon seit vier Jahren Volleyball beim Oldenburger Turnerbund. In der Saison 2017/18 tritt sie bei den 2. Damen an.

Jetzt engagiert sich die 18-Jährige auch in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in und für die Abteilung, nachdem sie zuvor die Berufsschule besucht hatte.

In ihrem FSJ möchte Maria Koellner viel Neues kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln, um Kindern das Volleyball-



spiel näher zu bringen und sie dafür zu begeistern. Schon jetzt leitet sie eigenverantworlich zwei Gruppen und wird im FSJ sowohl im OTB als auch in verschiedenen Schulen tätig sein.

Foto: Tim Fuhrmann



Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2017

5 H: Kreisliga

5 D: Kreisliga

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer

FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga 3 H: Landesliga
1 D: Regionalliga 3 D: Landesliga
2 H: Verbandeliga 4 H: Landesliga

2 H: Verbandsliga2 D: Verbandsliga4 D: Bezirksklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	eyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.f Gäste	Beginn	Halle
Datuiii	пенн	SG Ofenerdiek-Ofen	14 Uhr	пане
23.09.2017	OTB D3	BTS Neustadt II		HE
			16 Uhr	
	OTB D4	TuS Bloherfelde III	14 Uhr 16 Uhr	
		TuS Bloherfelde II Wolfenbütteler VC	20 Uhr	
	OTB D1	VC Spelle-Venhaus	20 Uhr	
21.10.2017	ОТВ Н4	VC Osnabrück II	14 Uhr	HE
		TV Cloppenburg	16 Uhr	
	OTB H1	GfL Hannover	20 Uhr	
	OTB D5	TuS DJK Bösel	14 Uhr	HE
		SV Nordenham III	16 Uhr	
	OTB D1	TV Nordhorn	20 Uhr	
28.10.2017	ОТВ НЗ	TV Verden	14 Uhr	HE
		TV Baden III	16 Uhr	
	OTB D5	TSG Westerstede III	14 Uhr	
		Bürgerfelder TB II	16 Uhr	
	OTB D1	VfL Oythe II	20 Uhr	
04.11.2017	ОТВ Н2	Vareler TB	14 Uhr	HE
		Tebu Volleys III	16 Uhr	
	OTB D4	Bürgerfelder TB	14 Uhr	
		VfL Bad Zwischenahn	16 Uhr	
	OTB H1	USC Braunschweig II	20 Uhr	
05.11.2017	OTB H5	DJK Füchtel Vechta III	10 Uhr	HU
11.11.2017		DJK Füchtel Vechta III	12 Uhr	HE
	OTB D2	BC Cuxhaven	14 Uhr	
		VG Delmenhost-Stenum	16 Uhr	
	ОТВ Н4	VG Emden	14 Uhr	
		MTV Aurich	16 Uhr	
	OTB H1	ASC 46 Göttingen	20 Uhr	
12.11.2017	OTB D1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE
18.11.2017	ОТВ Н2	Tus Aschen-Strang	14 Uhr	HE
		SG Ofenerdiek	16 Uhr	
	OTB D1	SV Union Lohne	20 Uhr	
26.11.2017	OTB D5	SG Ofenerdiek-Ofen III	15 Uhr	HU
		TuS DJK Bösel	17 Uhr	
02.12.2017	OTB D2	TSV Buxtehude-Altkloster	15 Uhr	FS
		SVG Lüneburg	17 Uhr	
	ОТВ НЗ	TV Verden	15 Uhr	
		TuS Bloherfelde	17 Uhr	
	OTB D3	ATSV Scharmbeckstotel	15 Uhr	
		Bremen 1860 II	17 Uhr	
09.12.2017	OTB D2	TSV Fischerhude-Quelkhorn	14 Uhr	HE
		ESC Geestemünde	16 Uhr	
	OTB H1	VfL Lintorf	20 Uhr	
	OTB D1	USC Braunschweig	20 Uhr	
16.12.2017	ОТВ Н5	VG Delmenhorst-Stenum IV	10 Uhr	HU
		DJK Füchtel Fechta IV	10 0111	
	ОТВ	OTB-Volleyball-Weihnachtsturnier	15 Uhr	HE
Stand: 12.09.2017 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de				











Volleyball-Abteilung mit dem 26. OTB-Cup "super zufrieden"

Zwei Tage lang hatten die Volleyballer beim Oldenburger Turnerbund das Sagen. Beim 26. OTB-Volleyball-Cup boten 55 Mannschaften von der Landesliga bis zur dritten Liga ein hochkarätiges Turnier. Sie nutzten das

Wochenende (9. und 10. September) noch einmal für einen letzten Test vor Saisonbeginn. Gespielt wurde bei den Frauen (28 Teams) in zwei, bei den Männern (27 Teams) in drei Leistungsklassen.

Turnierleiter Benjamin Kern, der von Mitglieder der Volleyball-Abteilung unterstützt wurde, berichtet zwar von zwei Tagen "anstrengender Arbeit", zieht aber dennoch ein äußerst positives Fazit: "Wir sind super

zufrieden mit dem Ablauf des Turniers, alles lief reibungslos. Das Feedback der Mannschaften war auch wieder sehr positiv, was uns natürlich besonders freut."

Das erste Männer-Team des OTB belegte in der Leistungsklasse eins den 9. Platz. "Wir konnten gegen die vermeintlich stärkeren Gegner der höheren Ligen mithalten. Die Teams auf Augenhöhe beziehungsweise der unteren Ligen haben wir besiegt, insofern bin ich vollends zufrieden und zuversichtlich für den kommenden ersten Spieltag," sagte Trainer Sönke Seveke. Im Finale der Männer setzte sich das Team vom TSC Gievenbeck aus Münster gegen die Füchse aus Düsseldorf durch. Die VSG Ammerland von Trainer Torsten Busch belegte den dritten Platz.

Die zweite Männermannschaft des OTB um Trainergespann Lars Drantmann und Olaf Jahnke belegte in der zweiten Leistungsklasse einen soliden 4. Platz. Der OTB III von Trainer Stefan Noltemeyer landete in der Leistungsklasse drei auf Platz 8. Über den dritten Rang freute sich Trainer Hannes Lehning mit seinem OTB IV.



Zusammen mit Turnierleiter Benjamin Kern, der dieses Foto gemacht hat, leisteten Mitglieder der Volleyball-Abteilung beim 26. OTB-Cup ganze Arbeit. Foto: Benjamin Kern

In der ersten Leistungsklasse der Frauen reichte es für die erste Mannschaft des OTB mit Trainer Stephan Bauer nicht zum Turniersieg. "Insgesamt bin ich mit dem Turnierverlauf zufrieden. Besonders die neue Abwehrund Blocktaktik führt immer mehr zum Erfolg. Dennoch benötigen wir vor allem in der Annahme noch ein wenig Feinschliff", kommentierte Coach Bauer den 6. Platz

In der zweiten Leistungsklasse der Frauen waren die zweite und die dritte Mannschaft des OTB dabei. Trainer Jannis Jargow zum 7. Platz seiner Zweiten: "Mir war es wichtig, dass sich die neuen Jugendspieler in einer Wettkampfsituation beweisen, vor allem in der Zuspielposition. Das ist ihnen gelungen und wir gehen nun selbstbewusst den ersten Spieltag an." OTB III wurde Letzter.



27. Hermann-Hetzel-Turnier mit spannenden Matches

Mit 71 Teilnehmern war das Aushängeschild des Oldenburger Turnerbundes im Bereich des Tennissports, das traditionelle und nunmehr 27. "Hermann-Hetzel-Turnier", in diesem Jahr wieder von vollem Erfolg gekrönt. Die Turnierleitung bewies in der Region Ja-

de-Weser-Hunte mit dieser Rekordteilnehmerzahl in den Altersklassen U9 und U10 wieder einmal den Stellenwert des Turniers, das seit einigen Jahren ebenfalls fester Bestandteil der Orangeund Green-Cup-Serie ist.

Am 26. und 27. August erlebten die Zuschauer spannende Matches der jungen Spieler und Spielerinnen.

Auf höchstem Niveau spielten die Teilnehmer in Haupt- und Nebenrunde um den Sieg. Schließlich winkten Ranglistenpunkte für die Jahresgesamtwertung, Trophäen und Sachpreise wie Griffbänder oder Hoodies.

Schwierig gestaltete sich die Unterbringung des Starterfeldes auf der Anlage des OTB, sodass kurzfristig die Spiele der Juniorinnen U10 auf der Tennisanlage des TuS Frei-Weg Petersfehn ausgetragen wurden. Die Halbfinals, Spiele um den 3.Platz sowie die Finals wurden jedoch in allen Konkurrenzen am Sonntag auf der Hauptanlage ausgespielt.

Neben eindeutigen Ergebnissen sorgten die Teilnehmer dabei teils für sehr enge Matches, die dann erst im Match-Tie-Break entschieden werden konnten.

In diesem konnte holte sich bei den Junioren U9 Sava Chernykh (TSV Bemerode Hannover) den Sieg gegen Jan-Eric Schleef (TC Lilienthal) mit 6:2 und 7:5. Der 3. Platz ging an Leon Nerreter (Bremer Tennisclub) mit 6:3 und 6:3. Die Nebenrunde gewann Jonas Godau (Braunschweiger THC).

Die Hauptrunde im Wettbewerb der Junioren U10 entschied Pavle Nikolin (HTV Hannover)

für sich, indem er Paul Roeder im Match-Tie-Break mit 10:3 besiegte. Henry Wesemann (HTV Hannover) sicherte sich Platz 3. In der Nebenrunde siegte Casper Matti Kopp (TC Blau-Weiß Oldenburg).

Auch die Juniorinnen spielten ein spannendes und intensives Tur-

nier. Hier holte Michelle Kirsch (Mühlenberger SV Hannover) bei den Juniorinnen U9 den Turniersieg im Finale gegen Emma Langguth (TC Alfeld) mit 6:2 und 6:2. Dritte wurde Leonie Bisschop (Tennisclub Blau-Weiß Emlichheim). Aus Lohne kam Clara Marie Fischer, die Gewinnerin der Nebenrunde.

In der Altersklasse Juniorinnen U10 entschied Victoria Golubev (Mühlenberger SV Hannover) in einem engen Finale gegen Larissa Bieling (TC Nordheide) im Match-Tie-Break mit 10:7 das Match für sich. Klarer verlief das Spiel um Platz 3, in dem Marie Sophie Schulz





Vier Tage lang hatten 20 Kinder am Anfang der Sommerferien zusammen mit Cheftrainerin Cora Linnemann (rechts) viel Spaß im OTB-Tenniscamp.

(Tennis-und Skiclub e.V. Göttingen) siegte. Amelie Rolfmeyer (SV BW Galgenmoor) setzte sich in der Nebenrunde im Finale durch.

Insgesamt herrschte während des Turniers eine schöne Spielatmosphäre mit grandiosem Wetter. Sowohl die Spieler und Spielerinnen als auch die Veranstalter und Helfer waren am Sonntagabend nach Turnierende geschafft, aber auch sehr zufrieden. An dieser Stelle "Herzlichen Glückwunsch" an alle. die eine Trophäe mit nach Hause bringen konnten und "Vielen Dank" an die Organisatoren Dorit Böschen (Abteilungsleiterin Tennis), Heike Gehrmann (Turnierleitung) und Cora Linnemann (Cheftrainerin Tennis) sowie an die freiwilligen Helfer, die ebenso für einen reibungslosen Turnierablauf gesorgt haben. Der Dank geht ebenfalls an "CEWE Fotobuch" für die Unterstützung des Turniers als Sponsor.

Die Tennisabteilung hofft auf ein tolles 28. Hermann-Hetzel Turnier im nächsten Jahr.

Tobias Körbe

20 Kinder genießen viel Spaß im OTB-Tenniscamp

Vier Tage Tennis, vier Tage Spaß! Auch in diesem Jahr war das OTB-Tenniscamp am Anfang der Sommerferien ein großer Hit, um sich auf die Ferien einzustimmen. Mit zwanzig Kindern war die Beteiligung mehr als nur gut, sondern sogar großartig. Nahezu alle Trainer der Tennisabteilung unter der Leitung von Cheftrainerin Cora Linnemann haben dabei geholfen, dass die Kinder diese vier Tage in vollen Zügen genießen konnten.

Jeweils um 10 Uhr morgens ging es los. Nachdem alle aufgewärmt waren, wurde bis 12 Uhr trainiert. Darauf folgten dann zwei Stunden Mittagspause, in der unter anderem gemeinsam gegessen wurde. Die restliche Zeit stand zur freien Verfügung, zum Beispiel mit Beachtennis oder Minitischtennis. Ab 14 Uhr wurde noch einmal ordentlich trainiert und der Tag mit einem Abschlusstennisspiel abgerundet. Um 16 Uhr war dann Schluss und die Teilnehmer konnten sich zu Hause

Dach der OTB-Tennishalle wird ab Oktober saniert

Nachdem es seit ein paar Jahren immer wieder zu Wassereinbrüchen in der OTB-Tennishalle am Osterkampsweg gekommen war, wird das Hallendach jetzt erneuert

Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Oktober 2017 beginnen und Ende Novem-

ber 2017 abgeschlossen sein. Die Halle steht unter Inkaufnahme eventueller Lärmbelästigungen dem Sportbetrieb zur Verfügung. Zur Aufstellung eines Krans muss die Hauptzufahrt zum Parkplatz gesperrt werden.

Wir bitten euch, für eventuelle Unannehmlichkeiten um Verständnis und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Eure Abteilungsleitung

ausruhen, um am nächsten Morgen wieder topfit auf dem Platz zu stehen.

Das Wetter war diesmal ein sehr treuer Begleiter. Nach sehr heißen Temperaturen von

25 Grad am ersten Tag kühlte sich das Wetter in den folgenden Tagen etwas ab, blieb jedoch glücklicherweise größtenteils regenfrei. Die Tennisabteilung freut sich schon jetzt auf das Camp 2018!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

1859 - 2009 150 Jahre OTB

Mittwoch, 15. November

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Aufnahmen mit Handys weisen meist nicht die nötige Druckqualität auf. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



BFDler Simon Rodi will Spaß am Tischtennis vermitteln

Mein Name ist Simon Rodi und ich absolviere seit dem 1. August 2017 einen zwölfmonati-

gen Bundesfreiwilligendienst in der Tischtennisabteilung des OTB.

Vor gut einem Jahr bin ich aus Cuxhaven nach Oldenburg gezogen und habe mein Abitur an der Freien Waldorfschule Oldenburg gemacht. Auf der Suche nach einem neuen Tischtennisverein fand

ich beim OTB schnell ein neues sportliches Zuhause. Dabei hat sich meine Motivation, Tischtennis zu spielen, sehr gesteigert. So habe ich mich schließlich dazu entschieden, mich ein ganzes Jahr intensiver mit Tischtennis und allem, was dazu gehört, zu beschäftigen.

Meine Motivation ist es, den Verein und die Tischtennisabteilung, vor allem im Jugendbereich, zu unterstützen und die Jugendlichen gemeinsam mit dem Trainerteam zu fördern. Ein Ziel für mich ist es dabei, meine Kompetenzen als Trainer und im Umgang mit

Kindern und Jugendlichen zu verbessern und natürlich den Spaß am Tischtennis zu vermitteln. Zu der Jugendarbeit gehört auch eine angestrebte Kooperation mit einer Oldenburger Schule, um so den Tischtennis-Nachwuchs zu verstärken und zu fördern.

Ich hoffe für uns alle auf ein gemeinsames, sportliches und erfolgreiches Jahr!

Simon Rodi





- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL Telefon 04 41 - 53 669 /ww.hartmann-schlosserei.de/ruhe

Dreimal 40 Jahre beim Tischtennis im OTB aktiv

Eine Ehrung ganz besonderer Art wurde drei "Oldtimern" der Tischtennis-Abteilung zuteil: Klaus Barth, Günter Kalka und Detlef Schemhoff halten dem Tischtennissport im OTB seit mehr als 40 Jahren die Treue. Sie wurden von der Vorstandsvorsitzenden Dr. Beate Bollmann mit einer Urkunde geehrt und ihnen gilt auch an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Glückwunsch der ganzen Abteilung.

Mit einem kleinen, aber beziehungsreichen

Präsent würdigte auch Abteilungsleiter Michael Köhler, der bei der eigentlichen Ehrung nicht dabei sein konnte, die drei Jubilare. Sie erhielten ihre "ganz persönlichen" Plastikbälle "40 plus", die in der neuen Saison erstmals zum Einsatz kommen werden versten versten

den und fortan stets an die 40 Jahre Abteilungstreue der Geehrten erinnern.

Alle drei sind bereits seit längerem in der 8. Herren-Mannschaft aktiv, wobei der Senior Klaus Barth, der das 80. Lebensjahr bereits überschritten hat, besondere Erwähnung verdient. Er stieß 1977 zur wiedergegründeten Tischtennisabteilung im OTB und wurde sogleich, als allererster Spieler, 1978 Vereinsmeister. Dieser Erfolg gelang ihm danach noch ein weiteres Mal 1989.

Parallel hat sich Klaus Barth als allererster Sponsor in die Geschichte der Abteilung eingeschrieben. Auch später half er, unterstützte die Jugendabteilung und betreute Jugendmannschaften bei Auswärtsspielen. Im dänischen Aarhus nahm er 2001 mit einer OTB-Delegation aktiv an den Senioren-Europameisterschaften teil. Die Abteilung verneigt sich vor ihrem Senior, Klaus Barth, und freut sich jedes Mal, wenn er weiterhin aktiv am sportlichen Geschehen teilnimmt.

Auch Günter Kalka und Detlef Schemhoff haben sich um die Abteilung verdient gemacht und tun dies noch, indem sie immer wieder auch ehrenamtliche Aufgaben übernommen und die Abteilung gefördert haben. Die beiden gehören bereits seit 1976 zur Abteilung

und sind damit wohl die ältesten noch aktiven "Getreuen". Seit 1998 betreibt Günter Kalka, der im Übrigen zu den Trainingsfleißigsten der Abteilung gehört, Öffentlichkeitsarbeit für unseren Sport, indem er Berichte und Bilder sammelt und im Inter-

in drain (A) ii brigan "Abtallunganga

Die drei "40-jährigen" Abteilungsangehörigen (von links) Klaus Barth, Günter Kalka und Detlef Schemhoff wurden von Abteilungsleiter Michael Köhler geehrt.

net allgemein zugänglich macht.

Aus dieser kontinuierlichen Tätigkeit, die in Tischtenniskreisen überregional große Aufmerksamkeit findet, ist ein Abteilungsarchiv entstanden, das seinesgleichen sucht. Auch in der Hallenbetreuung und bei der kontinuierlichen Übernahme von Fahrten der OTB-Schülermannschaften hat sich Günter Kalka bleibende Verdienste erworben.

Michael Köhler wünschte sich, dass die drei Jubilare noch lange aktiv bleiben, dankte ihnen und bat sie, einmal ihre Erlebnisse aus den Anfangsjahren aufzuschreiben, um die künftige Abteilungschronik noch informativer und inhaltsreicher zu gestalten.

OTB-Senioren zweifacher Deutscher Meister 2017

Obgleich die Vorbereitungen für die "Senioren-Saison" auf vollen Touren laufen, ist ein Rückblick auf die beiden Deutschen Meistertitel angebracht. Sowohl die Ü-40- als auch die Ü-50-Senioren (Foto) des OTB sind im Juni in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) Deutscher Mannschaftsmeister geworden.

Ermöglicht durch die Doppelspielberechtigung im Seniorenbereich hatten sich mehrere "alte" Tischtennisfreunde aus gemeinsamen Erstliga- und Nationalmannschaftszeiten verabredet, gemeinsam mit den spielstärksten "Oldies" der Abteilung für den OTB an der Niedersachsen- und Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. In der Niedersachsenliga konnten souverän beide Titel gewonnen werden. Hier trat sogar eine zweite OTB-Mannschaft Ü-50 an und blieb nicht sieglos.

Während die Ü-50-Mannschaft mit Wang Yangsheng, Heiko Wirkner, Nicolai Popal, Lothar Rieger und Hergen Berger sich relativ sicher und unangefochten dann auch den Titel bei den "Deutschen" sicherte, mussten sich die Ü-40er gewaltig strecken.



Da der langjährige deutsche Nationalspieler Peter Franz verletzungsbedingt im Finale gegen Borussia Dortmund pausieren musste, bedurfte es einer sehr guten Leistung des ehemaligen Vize-Europameisters Torben Wosik und des ehemaligen Weltmeisters im Doppel, Steffen Fetzner, um auch hier erfolgreich zu sein. Sie wurden von Klaus Sander und Falk Lechtenbörger unterstützt.

Die beiden Meisterschaften dürften als ganz besondere Erfolge und gemeinsame Erlebnisse, die allerdings nach Möglichkeit nicht einmalig bleiben sollen, in die Geschichte der Tischtennis-Abteilung wie auch des OTB eingehen. Den Aktiven und ihrem Mentor Thomas Friese gilt auch an dieser Stelle noch einmal ein "Herzlicher Glückwunsch"!



◆Umbau-, ◆Reparatur-und ◆Sanierungsarbeiten
 ◆Fliesenarbeiten ◆Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10 Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941

www.bauunternehmen-husmann.de

Ferienzeit ohne Tischtennis? Aber nicht mit Heinrich!

Sommerferien – Halle zu – kein Tischtennis! So ist es in vielen Sporthallen und Vereinen. Und so sah es erst recht in diesem Jahr beim OTB aus, der seine Haareneschhalle während der Sommerferien renovierte. Was machen?

Da Abteilungsleiter Michael Köhler weiß, dass auch und gerade während der Sommerferien durchaus Bedürfnisse nach der "Grünen Platte" existieren, griff er "in die Vollen". Die ansonsten in dieser Zeit kaum benutzte Sporthalle der Cäcilienschule wurde von ihm sechs Wochen lang, jeweils von Montag bis Freitag, an jedem Abend für unseren Sport "reserviert". Ein besonderer Einsatzplan zur Hallenbetreuung konnte rasch organisiert werden.

Was sich für viele, auch durchaus geneigte Betrachter anfangs als gewagtes Experiment darstellte, erwies sich letztendlich als goldrichtig: Denn es hat während der gesamten Sommerferien, also an insgesamt 30 Abenden, nicht einen einzigen Tag gegeben, an dem nicht trainiert worden ist. An ausgespro-

Neue Aktive

Die Tischtennisabteilung des OTB freut sich über neue Aktive und begrüßt sie herzlich: Markus Graminsky, Alexander Ilin, Niklas Jabs, Annika Pape, Steffen Poll, Nicolai Popal, Benedikt Rieger, Rouven Scheibert, Toby Frederik Schüler, Dirk Vogelsang und Daniel Long Wendt



Heinrich Schulze (links) erhielt von Abteilungsleiter Michael Köhler den Titel "Sommer-Champions 2017" verliehen.

chenen Schlechtwettertagen mit Blitz und Donner waren es schon mal "nur" zwei Jugendliche, die sich eine Stunde lang die Bälle um die Ohren schmetterten. Den Normalfall bildeten jedoch vier bis acht Trainingsfleißige, und manchmal musste an den Standardtagen Montag, Mittwoch und Freitag angesichts des Andrangs schon mal wartend Platz auf der Bank genommen werden.

Spieler und Spielerinnen aller Mannschaften tauchten in der "Cäci" auf – mal regelmäßig, mal seltener. Einer aber sah in der allabendlichen Hallenöffnung eine (seine ganz persönliche!) einzigartige Gelegenheit und hat, so unglaublich dies klingen mag, an jedem Tag der Sommerferien unermüdlich und mit großer Freude trainiert: Heinrich Schulze aus der 8. Herren-Mannschaft.

Direkt nach den Ferien bekam Heinrich deshalb vom Abteilungsleiter den Titel "Sommer-Champion 2017" verliehen und ein kleines Tischtennis-Präsent als Anerkennung überreicht. Sein Kommentar dazu: "Ich freue mich schon aufs nächste Jahr."

Erfolge bei den Ranglistenspielen

Drei OTB-Aktive schafften es in die Endranglistenspiele des Bezirks Weser-Ems. Bei den Herren gelang Malte Plache ein guter 7. Platz. Den 6. Rang in einem starken Schüler-A-Feld errang Joris Kasten. Für Malte Sodtalbers war die Teilnahme am Endrunden-Turnier, das er als 10. beendete, in der Schüler-B-Klasse ein sehr achtbarer Erfolg.

In der TT-Saison 2017/18 auch Hoffnungen auf Aufstiege

Mit acht Herren-, drei Damen-, drei Jungen-, einer Mädchen- und einer Schüler-Mannschaft geht der OTB in die neue Saison 2017/18.

Aufgrund mehrerer Verstärkungen gibt es wiederum Hoffnungen auf den einen oder anderen Aufstieg. Als Nachrückerin freut sich die erste Damen-Mannschaft auf eine sicher interessante Landesliga-Saison. Ebenfalls nachgerückt sind die fünfte und sechste Herren-Mannschaft in die Kreisliga.

Erstmals verteilen sich die spielstärksten vier Herren-Mannschaften auf die Landesliga, Bezirksoberliga, 1. und 2. Bezirksklasse. Das allgemeine spielerische Niveau ist deutlich gestiegen, so dass alle Aktiven, die aus den Jugendmannschaften in den Erwachsenenbereich aufrücken, ihrer Spielstärke gemäß eingeordnet werden können und motiviert sind, sich für höhere Mannschaften zu empfehlen.

Alle Mannschaften des Oldenburger Turnerbundes werden in der neuen Saison in einheitlicher Spielkleidung antreten. Dies ist durch das große Engagement und die guten Kontakte von Thomas Friese möglich geworden. Im Seniorenbereich hat der OTB wieder mehrere Mannschaften für die verschiedenen Niedersachsenligen gemeldet. Hier gilt es Titel zu verteidigen und den Seniorensport allgemein zu fördern. Vereinsübergreifend können hier Teams zusammengestellt werden, deren Angehörige sonst an diesen Wettbewerben nicht teilnehmen könnten.

Michael Köhler und Kurt Dröge

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Papeterie
- Geschenkartikel
- **⇒** Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice





Helms & Otten

Ofener Straße 21 - 26121 Oldenburg Tel. 0441 **36178015 -** Fax 0441 36178016 helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com



14 Wanderer in "Erster Hilfe" jetzt auf aktuellem Stand

"Vorbereitet sein und Erste Hilfe leisten bis ein Arzt kommt". Das war das Ziel von 14 Wanderern des Weitgehclubs (WGC) der

OTB-Wanderabtei-

lung. Wer alle zwei Wochen auf Wanderstrecken abseits verkehrsüblicher Wege unterwegs ist, muss in der Lage sein, schnell und kompetent Erste Hilfe zu leisten, wenn ein Wanderbruder im Gelände Hilfe benötigt.

"Richtig helfen können, gibt ein gutes Gefühl", sagten sich Dr. Michael Huppke und Berndt Wozniak, Leiter der Wanderabteilung, und orga-

nisierten eine Schulungsmaßnahme bei den Johannitern, speziell ausgerichtet auf die Belange unserer Wanderer. Die Resonanz war groß. 14 Teilnehmer beteiligten sich aktiv an den sieben Modulen, die uns der Rettungssanitäter Frank Braun von den Johannitern in dem eintägigen Seminar sehr kompetent und in lockerer Atmosphäre näher brachte.

Schützen - Melden - Helfen. Unser Trainer

machte Erste Hilfe übersichtlich und fassbar: Statt 28 einzelne, verwirrende Notfallbilder lernten wir nur noch sechs griffige Leitsymptome und Maßnahmenpakete kennen. Wir begaben uns auf eine "Kreuzfahrt" über sieben Stationen in Form von "Lerninseln". Vor dem Start bereiteten wir uns auf das vor, was einem bei der Bildungsreise begegnen kann: "Wie ist das Rettungs- und Meldesystem in Oldenburg organisiert?", "Meine Sicherheit als Ersthelfer", "Wie gehe ich vor, wenn ein Notfall eintritt?", "Gibt es Maßnahmen, die im-

mer richtig sind?"



Bei der Übung mit dem Defibrillator (von links): Hans-Jürgen Eßer, Herrmann Rudolph, Dieter Mielenz, Dr. Hermann Clasen, Frank Braun (Johanniter) und Hans-Martin Schutte.

Dann lernten wir auf jeder der ersten sechs Inseln ein Leitsymptom und das dazugehörige Maßnahmenpaket kennen. Nicht erweckbar, keine Atmuna. Probleme in der Brust. Verletzungen, Probleme im Kopf, Probleme im Bauch - wir haben uns damit aktiv auseinandergesetzt. Auf der siebten Insel. der "Schatzinsel". konnten wir bereits unseren erworbenen

Wissens- und Fertigkeitsschatz unter Beweis stellen. Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Beatmung, leichte Überstreckung des Kopfes. Auch den Einsatz eines Defibrillators haben wir geübt.

Unser Fazit: ein kurzweiliger Tag, der uns viel Spaß gemacht hat – und ein gutes Gefühl nehmen wir auch mit, wenn wir das nächste Mal unterwegs sind.

Berndt Wozniak

"Der Weg ist das Ziel"

Konfuzius, chinesischer Philosoph

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes treffen sich jeden Dienstagnachmittag, um in und um Oldenburg gemeinsam zu wandern. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von vier bis fünf Kilometern Länge gemütlich wandern können.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12 Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Tel.: 04 41 / 5 16 33 E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe Turnfreunde, für die Glückwünsche zu meinem 87. Geburtstag möchte ich mich bedanken. Der OTB erinnert an meinem Geburtstag immer wieder an die längst vergangenen aktiven Zeiten bei der Leichtathletik und beim Handball, die nun schon sechzig Jahre zurückliegen. Wir haben besonders in der schweren Nachkriegszeit eine tolle Gemeinschaft im OTB erlebt, die unvergesslich bleibt. Herzliche Grüße **Ernst Mensing**

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die wohltuenden Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Tennis, Gymnastik und die wöchentlichen Fahrradtouren mit den TOP-Spinnern halten mich auch hoffentlich weiterhin fit! In sportlicher Verbundenheit Ihr

Christoph Neumann-Silkow

Liebe OTBer, auch in diesem Jahr habe ich mich über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag sehr gefreut – vielen Dank! Herzliche Grüße Elke Janacek

Ein herzliches Dankeschön für die netten Geburtstagsglückwünsche und das Geschenk (Marion) sowie für die Ehrenurkunde zum 55jährigen Jubiläum (Wolfgang).

Marion und Wolfgang Tiede

Mein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag. Seit rund 56 Jahren mit kurzer Unterbrechung dem OTB verbunden, habe ich viel Sportliches und Gesellschaftliches erleben dürfen. Auch heute noch ist wöchentliches Zusammensein im Programm.

Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Habe mich gefreut! **Günter Brandt**

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Eine schöne Erinnerung ist das Gästehandtuch. Es hat mich sehr gefreut, auch dafür danke.

Doris Rastädt

Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Ich wünsche dem Oldenburger Turnerbund für seine Vereinsarbeit weiterhin viel Erfolg.

Jürgen Thiel

Liebe OTBer, ich bedanke mich sehr für die Glückwünsche zum Geburtstag und für das Handtuch, welches in meiner Sporttasche einen festen Platz einnehmen wird. Weiterhin viel Erfolg.

Ute van der Linde

Für die Ehrung meiner 40jährigen Mitgliedschaft im OTB bedanke ich mich ganz herzlich. Die Feierstunde war gelungen, und ich habe sie genossen. Auch sage ich danke für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag.

Wiltrud Rank

Liebe OTBer, nun bin auch ich nicht nur im letzten Viertel, sondern auch stolzer Eigentümer des vielgelobten OTB-Handtuches. Dafür und für die Glück- und Segenswünsche bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden und hoffe auf noch viele weitere OTB-Jahre. Mit freundlichem Gruß

Udo Reents

Lieber OTB, über die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich wieder gefreut und sage hiermit herzlichsten Dank. Mit "sportlichem" Gruß Ruth Bork

Über die Gratulation und die lieben Wünsche zu meinem 70. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank! Danke auch für das schöne Frottee-Handtuch. Damit werde ich mir künftig bei "hitzigen" Boule-Spielen den Schweiß von der Stirn wischen. Viele liebe Grüße

Nun ist es also soweit: Ich gehöre zum Kreis derer, die am Geburtstag vom OTB bedacht werden. Vielen Dank dafür! Was bleibt, sind sehr viele schöne Erinnerungen mit der großen OTB-Familie. Sabine Paulo

Guten Tag, wieder einmal habe ich mich sehr über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag gefreut. Gefallen hat mir auch das hübsch gestickte Handtuch mit dem OTB Symbol. Die Feier zur Ehrung meiner 25jährigen Mitgliedschaft fand ich sehr gelungen und wird mir in guter Erinnerung bleiben. Mit freundlichem Gruß

Hans Weyhausen

Ganz vielen Dank für den Glückwunsch und das Geschenk zu meinem Geburtstag. Es war eine tolle Überraschung. **Doris Rastadt**

Über die freundlichen Geburtstagsgrüße und das so praktische Überraschungspräsent habe ich mich sehr gefreut und möchte mich dafür bedanken. Im OTB fühle ich mich wohl, ebenso meine Enkel, die frisch eingetreten sind. Viele Grüße **Dorothee Spieker**

Liebe OTBer, herzlichen Dank, dass Ihr an mich gedacht habt! Mit vielen Grüßen Euer

Folker von Hagen

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Karin Freudenstein, die am 13. Juli im Alter von 66 Jahren verstorben ist. Im Alter von 81 Jahren ist Peter Behrens am 19. Juli verstorben.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB! Danke für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag. Auch für das OTB-Handtuch meinen Dank. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Dem OTB wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Gerhard Matschke

Zu meinem 70. Geburtstag bekam ich gute Wünsche und eine Überraschung vom OTB geschickt, für beides möchte ich ganz herzlich danken. Vermutlich habe ich u.a. auch den Angeboten des OTBs körperliches Wohlbefinden zu verdanken! Bettina von Alten

Lieber OTB, die Geburtstagsglückwünsche und das Geschenk haben mich sehr gefreut. Vielen Dank. Auch wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv sein kann, wird der OTB immer ein Teil meiner Heimat bleiben.

Willy Panitz

Lieber OTB, die Glückwünsche zu meinem 78. Geburtstag haben mich sehr erfreut, aber auch nachdenklich bemacht. Wie lange kann man dem OTB zumuten, Jahr für Jahr ein Briefchen zu schreiben? Er ist ja praktisch bei den vielen Mitgliedern täglich damit beschäftigt. Nach langer Überlegung: ich hoffe noch auf viele Jahre der Verbundenheit mit meinem OTB. Beste Grüße Euer **Dr. Jürgen Noll**

Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem 84. Geburtstag danke ich Ihnen vielmals. Ein Wandertag im OTB ist immer ein Tag der Erholung.

Klaus Rother

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem "Ehrentage". Die Zuverlässigkeit, in denen die Mitglieder bedacht werden, ist großartig! Gute Wünsche für alle weiterhin.

Ilse-Marie Voß-Pernt

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und das kleine Präsent. Die persönlichen Zeilen und die Anerkennung für 55 Jahre OTB-Zugehörigkeit haben mich sehr gefreut. Herzlichen Dank.

Helmut Wellhausen

Ich habe mich gefreut, dass der OTB am meinen 80. Geburtstag gedacht hat und danke Ihnen herzlich für die Glückwünsche und das praktische Präsent. **Prof. Dr. Willi Erdmann**

Lieber OTB, über die Glückwünsche und das Gästehandtuch habe ich mich sehr gefreut und sage herzlichen Dank dafür.

Heidemarie Meißner

An den Beirat des OTB: Die lieben Grüße zu meinem 90. Geburtstag haben mir viel Freude gemacht. Herzlichen Dank dafür. Auch das schöne Handtuch mit der OTB-Aufschrift. Es wird mich oft an meinen Turnverein erinnern.

Brigitte Hugk

Für die Grüße und guten Wünsche zu unseren Geburtstagen danken wir sehr herzlich. Wir haben uns wieder über die jährliche Erinnerung an das Älterwerden sehr gefreut und gehen gemeinsam mit unserem OTB fröhlich auf die nächste Wegstrecke. Herzlich grüßen

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich! Mit freundlichen Grüßen

Annette Burk

Helga und Wilfried Barnstedt

Ich möchte mich beim OTB ganz herzlich bedanken für die Geburtstagswünsche, die mich erreicht haben, und dem OTB wünsche ich auch weiterhin alles Gute.

Hubertus Kirchhoff

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Für Menschen in meinem Alter ist es eine besondere Freude, wenn überhaupt noch iemand an einen denkt.

Dietrich Hundt

Ganz lieben Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. **Ute Lienemann**

Geschrieben oder angerufen haben unter anderen auch Ingrid Roetzel, Freye Weidekamm, Helger Breyer, Caren Berg, Ulrike Krahmer, Dr. Peter Tornow, Anke Liede, Helga Kroll, Ilse Sprockhoff, Friedrich Kayser und Uschi Schwecke.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!





25. November 2017

15 Uhr und 19 Uhr OTB-Sporthalle, Haareneschstraße 64

Eintrittskarten (Erwachsene 7 € / Kinder 3 €) sind erhältlich ab Oktober im Vorverkauf und an der Abendkasse. Weitere Informationen unter:

www.oldenburger-turnerbund.de













Oldenburger TB Haareneschstraße 70 26121 Oldenburg PVSt ZKZ H3393 Entgelt bezahlt Deutsche Post AG





Malerfachbetrieb Kreative Raumgestaltung Bodenbeläge Vollwärmeschutz

www.becker-malerei.de

Uwe Becker | Malermeister August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64 26135 Oldenburg

Tel. (04 41) 2 56 31